

Das Doppeldorf

GEMEINDEMAGAZIN FÜR PETERSHAGEN/EGGERSDORF **11 • 2026**



Foto: Hanns Otto Brahms

Bunt sind nicht nur die Wälder...

...bunt ist auch unser Spielplatz „Schnelle Holzwürmer“ in der Pohrtschen Siedlung nun wieder dank des fleißigen Bauhofes (li. Bauhofleiter Herr Hilsing), der etliche Spielgeräte erneuert oder generalüberholt hat, neue Grünflächen eingesät und Pallisaden neu gesetzt hat. Und die Holzschnitzkünstlerin Heike Lüders (re.) aus unserem Ort ist unserem Aufruf gefolgt, als wir ein Schnitztalent für Eule und Holzwurm zur Zierde des Spielplatzeingangs gesucht hatten. Heike Lüders hat sich der Eule und des Wurmes angenommen und zwei tolle, neue kunstvolle Figuren in ca. achtstündiger (!) Handarbeit und mit Liebe geschaffen.

Im Namen aller möchten wir einen großen Dank an Frau Lüders und das gesamte Bauhof-Team aussprechen, die mit so viel Liebe zum Detail alle Spielgeräte überarbeitet und die Holzlasuren an allen Stellen des Spielplatzes in Handarbeit wieder „top“ hergerichtet haben. Ein schönes Ergebnis, das bitte alle zu schätzen wissen müssen, denn es ist nicht selbstverständlich, was dort geleistet wurde. Supercool!

Ihre Doppeldorf-Redakteurin Kathleen Brandau!

Wunschsterne

Das Bündnis für Familie ruft wieder auf, Freude zu schenken.

Seite 4

Vorschau

Die Termine der Vorweihnachtszeit im Überblick.

Seite 8

S5-Action

Der Jugendklub hatte wieder viele Besucher beim Flutlicht-Fußball.

Seiten 14

Aus MOL

Informationen aus dem Landkreis Märkisch-Oderland.

Seiten 18/19

AUS DER GEMEINDEVERTRETUNG



Auf der kurzen Oktober-Sitzung am 15.10. ging es unter anderem um Roller-Raser, einen Bürgerhaushalt für das Doppeldorf und ein Böllerverbot zu Silvester.

Aus dem Bericht des Bürgermeisters

Marco Rutter teilte den Baufortschritt des Hauses Mühle mit. Dabei erwähnte er, dass das zukünftige Bürgerhaus in den vorangegangenen zwei Wochen Opfer von Zerstörungen und Einbrüchen geworden ist. Beim ersten Mal sei der gerade erst verlegte Hauptkabelstrang herausgezogen worden - ein Schaden von 7.000 Euro entstanden. Der zweite Vorfall sei ein Einbruch in den Container der Elektrofirma gewesen - es seien Materialien und Maschinen gestohlen worden, der Schaden würde 10.000 Euro betragen.

Abgeordnete fragen - Bürgermeister antwortet

Ronny Kelm (SPD) stellte fest, dass es in der Gemeinde wohl drei Stellen für Jugendsozialarbeiter gäbe. Er fragte, ob sich deren „Kompetenz auch auf jugendliche Rollerfahrer“ erstrecke. Deren aggressives Auftreten sei besonders nach Ende des Schultages in der FAWZ-Schule bemerkbar, wenn eine Vielzahl von ihnen mit „100 Km/h“ zum Bahnhof raste und ältere Menschen zur Seite springen ließe.

Bürgermeister Marco Rutter antwortete, dass Roller mit maximal 20 Km/h fahren würden, ein Verkehrsmittel darstellten und dem fließenden Verkehr zuzuordnen seien, für den die Polizei zuständig sei. Sie würde regelmäßig etwa Rollerfahrer, die zu zweit fahren würden, vom Roller herunterholen. Im Übrigen wüssten die Jugendlichen ganz genau, was sie falsch machten. Die Frage sei, ob man sie beim Falschfahren erwische.

Bürger fragen - Einwohnerfragestunde Bürgerhaushalt auch fürs Doppeldorf?

Ein Einwohner bat die Angeordneten darum, sich mit der Frage zu beschäftigen, ob es nicht möglich sei, zukünftig einen Teil des Haushalts für einen sogenannten Bürgerhaushalt, wie ihn etwa die Stadt Strausberg habe, zur Verfügung zu stellen. Er erwähnte, dass Strausberg insgesamt 35.000 Euro für Projekte zur Verfügung stelle, deren Einzelwert maximal 8.000 Euro Gesamtkosten betragen dürfe. Einreicher müssten mindestens 12 Jahre alt sein, so dass auch insbesondere Ideen von Kindern erwünscht seien.

Burkhard Herzog (FWVPE) antwortete, dass einige Gemeinden in der Umgebung einen solchen Haushalt hätten, und man über diese Bitte in den Ausschüssen diskutieren solle. Deshalb sei es gut, dass der neue

Kämmerer der Gemeinde, Stephan Boras, anwesend sei und diese Bitte zur Kenntnis genommen habe.

Astrid Ahner (B90/Grüne) fragte, ob die Verwaltung wisse, dass es auf einer großen Social-Media-Plattform die Nachricht gäbe, dass der Einkaufsmarkt „nahkauf“ im Herzen von Eggersdorf angeblich in zwei Tagen schon schließen werde, und dies schon der dritte Leerstand eines Supermarktes im Doppeldorf sei.

Bürgermeister Marco Rutter antwortete, dass man auch in der Verwaltung davon gehört habe, jedoch nicht in irgendwelche Verhandlungen oder Entscheidungen eingebunden gewesen wäre. Er wisse nicht, welche vertraglichen Vereinbarungen zwischen den Vertragspartnern getroffen worden seien.

Böllerverbot an Silvester?

In der Einwohnerfragestunde wurde die Frage über ein Verbot des Abbrennens von Feuerwerkskörpern im gesamten Gemeindegebiet in der Silvesternacht gestellt. Der Justiziar der Gemeinde, Mike Salzwedel, legte eine von ihm erarbeitete Stellungnahme vor, die sich mit diesem Problem beschäftigte.

Sein Fazit lautete erstens: „ein völliges Verbot des Abbrennens von Feuerwerkskörpern in der Silvesternacht im gesamten Gemeindegebiet ist der Kommune nach derzeitiger Rechtslage versagt“. Zweitens hieß es: „Rechtssicher möglich wäre allenfalls eine Allgemeinverfügung nach § 24 Abs. 2 Satz 1 Nr. 11 SprengV (Verbot sämtlicher F2-Körper in der Nähe besonders brandempfindlicher Gebäude/Anlagen) und nach § 24 Abs. 2 Satz 1 Nr. 21 SprengV (Verbot von Knallkörpern in dichtbesiedelten Gemeindeteilen). Dies setzt jedoch voraus, dass eine konkrete Gefahrenlage besteht und eine verhältnismäßige Ausgestaltung erfolgt. Nach derzeitigem Stand dürfte dies jedoch auch ausscheiden.“ Und drittens: „Ein auf Landesrecht (§ 13 OBG) gestütztes Verbot wäre allenfalls subsidiär möglich. Es trägt allenfalls eine eng begrenzte Anordnung bei dokumentierter, konkreter Gefahrenlage.“ Auch diese Möglichkeit würde derzeit ausscheiden, so der Justiziar.

Jedoch sei die Rechtslage nicht festzementiert, konnte man dem letzten Abschnitt der Stellungnahme entnehmen: „Die Innenministerkonferenz hat sich im Dezember 2025 auf kein bundesweites Verbot verständigen können; signalisiert wurde Offenheit für erweiterte kommunale Verbotsmöglichkeiten ab 2026. Im Bundestag wird eine Änderung der 1. SprengV mit dem Ziel zeitlich und räumlich differenzierter kommunaler Verbote (Inkrafttreten zum Jahreswechsel 2026/2027) diskutiert. Eine Entscheidung hierzu liegt jedoch noch nicht vor, so dass derzeit auch weiterhin von der bezeichneten Rechtslage auszugehen ist.“

Lars Jendreizik



INFORMATIONEN AUS FRAKTIONEN UND AUSSCHÜSSEN

Liebe Einheimische und Gäste,

ich möchten Ihnen einen Einblick in die Arbeit des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, Landschaftspflege und Wasserwirtschaft geben. Die Themen sind vielfältig und betreffen unseren Alltag in der Gemeinde unmittelbar. Wir beschäftigen uns z.B. mit Umweltauflagen bei Neubauten, der Prüfung des anfallenden Bodenaushubs und dem Schutz seltener Tierarten, beispielsweise den Amphibien in Neubaugebieten. Ein weiteres Thema ist der Umgang mit dem Eichenprozessionsspinner. Hier stellt sich die Frage, welche Maßnahmen zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger erforderlich sind? Auch das Konzept des „Mähfreien Mai“, dass in einigen Bereichen umgesetzt wird, verlangt unsere Aufmerksamkeit. Der öffentliche Verkehr ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Dabei geht es um Radverkehr auf Gehwegen, die zunehmende Nutzung von E-Scootern und die eventuelle Verlängerung der Bahn nach Rüdersdorf. Unser Ziel ist es, die unterschiedlichen Interessen zu berücksichtigen und gute Lösungen für unsere Gemeinde zu finden.

Angesichts knapper werdender Wasserressourcen gewinnt die Wasserwirtschaft zunehmend an Bedeutung. Wir müssen uns damit beschäftigen, wie verantwortungsvoll mit Wasser umzugehen ist und welche Maßnahmen notwendig sind, um möglichen Engpässen entgegenzuwirken. Auch die Wasserversorgung durch den WSE spielt dabei eine wichtige Rolle.

Wir würden uns freuen, wenn sich mehr Bürgerinnen und Bürger an unserer Einwohnerfragestunde beteiligen. Ob Fragen zu Straßen, Gehwegen oder anderen Themen unseres Ausschusses: Ihre Hinweise und Anregungen helfen uns, Probleme zu erkennen und gemeinsame Lösungen zu erarbeiten. Nur wenn sich viele Interessenten einbringen, können wir der Gemeindevertretung Vorschläge zur endgültigen Entscheidung vorlegen, die geeignet sind, das gemeinsame Leben in unserem schönen Doppeldorf zu gestalten.

*Andreas Frede,
Vorsitzender des Ausschusses
für Umwelt, Verkehr,
Landschaftspflege & Wasserwirtschaft*

AUS DEM BERICHT DES BÜRGERMEISTERS



Kinderbauernhof

Nachforderungen von der unteren Bauaufsicht werden derzeit bearbeitet. Es ist erforderlich, nochmals das Brandschutzkonzept und die Rettungswegsituation in dem denkmalgeschützten Gebäude anzupassen. Zwischenzeitlich werden neue Planungsvarianten zur Liegenschaft geprüft und die Bauantragsunterlagen dahingehend angepasst. Die ersten Planentwürfe sollen bis Ende Oktober vorliegen.

Grundschule Am Dorfanger

Die Spielfläche auf dem alten Containerstandort ist abgeschlossen und abgenommen. Kleinere Mängel werden derzeit noch beseitigt. Durch unseren Bauhof wurden Anpassungsarbeiten zum Geländeübergang bereits ausgeführt und eine Neuansaat von Rasen vorgenommen. Damit dieser noch eine Chance hat aufzugehen und den Untergrund weiter zu stabilisieren, sollen die Flächen der Ansaat noch nicht begangen werden.

Alte Schmiede

Nach Abnahme der alten Dacheindeckung hatte sich gezeigt, dass die Verankerung der Balken im Mauerwerk nicht mehr ausreichend stabil war. Der alte Dachstuhl samt Dielenbelag wurde daher demontiert. Die vorbereitenden Maßnahmen zur neuen Ringbalkenerstellung laufen bereits. Diese werden nun auch mit Metallträgern verstärkt und damit die Last des Dachstuhls statisch besser verteilt bzw. abgetragen. Der Schlosser hat die dafür notwendigen Materialien bestellt. Voraussichtlich Ende Oktober sollten sie montiert werden. Dann könnte sofort der neue Dachstuhl gerichtet werden. Danach erfolgt die Anpassung des Ringbalkens an Traufen und Giebeln.

Bushaltestellen

Der Bau der Haltestelle Viktoriastraße ist noch für 2026 geplant. Nach gemeinsamer Abstimmung soll im Anschluss auch die Haltestelle L 303/ Kiefernstraße noch in diesem Jahr barrierefrei hergestellt werden, der Auftrag hierfür resultiert aus der vorherigen Ausschreibung. Die Umsetzung verzögerte sich aber aufgrund der Abstimmungen mit dem Landesbetrieb Straßenwesen.

Die provisorische Einrichtung der neuen Haltestelle „Neue Straße“ in Eggersdorf ist erfolgt. Die Arbeiten wurden durch den Bauhof umgesetzt. Damit ist diese Wohnlage nun an den öffentlichen Nahverkehr angebunden und auch die Arztpraxis Dr. Schwandt kann jetzt mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Für die finale Herstellung der Haltestelle wird ein Planauftrag vorbereitet. Noch steht nicht fest, wann der Bau realisiert werden kann, da weitere Abstimmungen mit der Landesebene, insbesondere zur Herstellung des Gehweges auf der südlichen Seite der Ernst-Thälmann-Straße, vorab erforderlich sind.

Wunschstern-Aktion - Machen Sie mit!

Zum 7. Mal in Folge wird die Wunschstern-Aktion vom Bündnis für Familie Petershagen/Eggersdorf in der Weihnachtszeit durchgeführt. Dank zahlreicher Wunscherfüller gelang es bereits, hunderte Geschenke an Senioren/innen und an diejenigen im Doppeldorf, die sich einsam fühlen, zu überreichen. Vielleicht kennen Sie aber auch jemanden, der einsam ist, und geben für ihn einen Wunsch in die Box. Besonders beliebte Wünsche sind z.B. Naschteller, das Lieblingsparfüm, eine schöne Creme und Kuschelsocken. Aber auch Wünsche nach Kuscheltieren, Weihnachtsbier, Blumenzwiebeln und Malbüchern erreichten uns. Ein riesiges Dankeschön an alle lieben Wunscherfüller. Jeder von ihnen macht die Aktion zu etwas Besonderem und hilft mit seinem Überraschungsgeschenk Weihnachtsfreude zu verbreiten.

Senden Sie uns Ihren Weihnachtswunsch!

Senioren/innen, sich einsam Fühlende, jene, die einem Einsamen eine Freude machen möchten mit einem liebevoll gepackten Weihnachtsgeschenk, können den unten stehenden Wunschzettel ausfüllen und diesen bis zum 25.11. an einem unserer Abgabeorte in die Wunschbox stecken.

Alle eingetroffenen Wünsche werden, anonymisiert, auf Wunschsterne gedruckt und von Kindern der DRK-Kita Pustebume am Weihnachtsbaum im EDEKA-Center Losensky aufgehängt.

So werden Sie Wunscherfüller

Wer einen Wunsch erfüllen möchte, **pflückt sich ab 02.12.** einen Wunschstern vom Weihnachtsbaum, packt das Geschenk liebevoll zusammen und bringt es bis zum 14.12. zu unserer Sammelstelle in den Jugendclub, Elbestr.1 (Öffnungszeiten sind Mo. 14-17, Di-Fr 15-19 Uhr). Die vergangenen Jahre haben gezeigt, schnell sein lohnt sich. Denn kaum sind die Wunschsterne am Baum angebracht, finden sie oft schon innerhalb weniger Stunden Wunscherfüller. Wer möchte, kann sein Geschenk auch mit einer Grußkarte mit lieben Worten versehen.

Verteilung der Geschenke von Bündnispartnern

Sind alle Geschenke eingetroffen, werden sie von Bündnispartnern an die Senioren/innen im Ort verteilt. So werden z.B. die Kinder der DRK-Kita Pustebume wieder Geschenke zum AWO-Seniorenzentrum Clara Zetkin bringen und ein kleines Weihnachtsprogramm aufführen.

Orte der Wunschzettel-Abgabe:

- Apotheke Am Markt, Am Markt 5, Egg.
- Post Eggersdorf, Landhausstr. 1, Egg.
- EDEKA-Center Losensky, Lessingstr. 6a, Phg.
- Giebelseeapotheke, Eggersdorfer Str. 43c, Phg.
- Rats-Apotheke, Eggersdorfer Str. 1, Phg.
- Schreiber Schulz, Eggersdorfer Str. 35, Phg.
- Apotheke Am Mühlenfließ, Brückenstr. 7, Fred.

Ihr Bündnis für Familie Petershagen/Eggersdorf

Doppeldorf-Wunschsternaktion Schreiben Sie uns ihren Weihnachtswunsch!

Sie sind Senior/ Seniorin oder fühlen sich allein in Petershagen/Eggersdorf? Oder aber Sie kennen jemanden, auf dem das zutrifft. Dann schreiben Sie uns ihren Weihnachtswunsch!

So einfach geht's:

1. Wunschsternchen für sich oder jemand anderen ausfüllen. (Wunschbetrag max. 30€)
2. Wunschsternchen bis **25.11.** in die Wunschbox stecken.
3. Kurz vor Weihnachten wird Ihnen ihre kleine Weihnachtsüberraschung zugestellt.



Kinderhilfe
Petershagen/Eggersdorf e.V.



• Die Mitarbeiter vom Bauhof waren fleißig dabei den Berg auf dem Spielplatz „Schnelle Holzwürmer“ in der Eggersdorfer Ludwigstraße in Form zu bringen. Hier kamen dann noch eine neue Bank und Mülleimer dazu.



• Dank der Eggersdorfer Schnitz-Künstlerin Heike Lüders zieren nun auch ein neuer Holzwurm (Namensgeber des Spielplatzes) sowie eine Eule den frisch sanierten Spielplatz „Schnelle Holzwürmer“ in Eggersdorf. Ein herzliches Dankeschön an Heike Lüders für diese tolle Spende! Fotos: Bauhof

BAUGESCHEHEN AKTUELL

Dorfsaalsanierung

Für die Sanierung des Dorfsaals wurde am 24.07.2026 die Baugenehmigung erteilt. Aufgrund des langwierigen Prüf- und Freigabeprozesse des Fördermittelgebers wurde hinsichtlich der Prüfinstanzen ein Verfahrenswechsel vollzogen. Zeitgleich laufen auch die Gespräche bezüglich eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns. Mit der Freigabe durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) würde die Ausschreibung der Bauleistungen beginnen, wofür bereits die Vorbereitungen im Hintergrund laufen.

Waldsportplatz

Der Bescheid für die Förderung der Überarbeitung des Kunstrasenplatzes ist zugegangen. Mit Freischaltung des Antragsportals zum Förderprogramm im Sommer sind inzwischen alle Planungsunterlagen und Nachweise zur Prüfung durch den Fördermittelgeber hochgeladen worden. Parallel wurden auch die Bauantragsunterlagen für die Beleuchtungsmasten bereits erstellt sowie die Statik für die notwendigen Fundamente gerechnet. Die Einreichung des Bauantrages ist erfolgt. Wenn alle Genehmigungen vorliegen, kann mit der Ausschreibung der Bauleistungen im März 2027 begonnen werden.

Der Liefertermin für die WC-Anlage wurde grob auf Ende Oktober avisiert. In Kürze erfolgt eine Sichtung der örtlichen Gegebenheiten durch das Kranunternehmen, um die Anlieferung wie auch die Montage im Ablauf vorzubereiten. Etwa zwei Wochen vor der Anlieferung werden wir final informiert. Notwendige Vorarbeiten zur Stellung werden durch den Bauhof vorgenommen.

Rathaus Eggersdorf

Umbaumaßnahmen im Rathaus: Inzwischen konnten die Aufträge vergeben werden. Baustart des 1. Abschnittes war am 26.10.2026. In diesem wird der Turmsaal umgebaut. Zwei Beratungsräume sollen hier entstehen. Ziel

ist es, die Leistungen zum Bauabschnitt 1 dieses Jahr noch abzuschließen.

Bötzseestraße Süd – Straßen- und Gehwegbau

Die von der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) geforderte Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung in Form eines Landschaftspflegerischen Begleitplanes wurde durch das Büro Neubert erarbeitet und an die UNB zur Genehmigung versandt. Nach dem Auffinden alter Regenwasserschächte im Straßenverlauf erfolgte nochmals eine Anpassung der Planungsunterlagen hinsichtlich der Entwässerung vor dem Gebäude Bötzseestraße 120. Die öffentliche Ausschreibung der Bauleistungen soll noch im Herbst 2026 erfolgen. Die Baudurchführung wird nach Abschluss der Leitungsverlegungen durch den WSE frühestens im Dezember 2026 bzw. spätestens im Frühjahr 2027 beginnen.

Charlottenstraße-West – Gehwegbau

Zwischen der Mittelstraße und der Alexander-Giertz-Straße soll noch 2026 der Gehweg auf der nördlichen Fahrbahnseite in einer Breite von 2,50 m hergestellt und an die jeweiligen Gehwege in der Mittelstraße und Alexander-Giertz-Straße angebunden werden. Parallel dazu wird die Straßenbeleuchtung erneuert. Baubeginn ist voraussichtlich Ende Oktober/ Anfang November. Für das nächste Jahr ist vorgesehen, die Fahrbahn provisorisch und modellhaft in einer Breite von 5 m mit Asphalt zu befestigen.

Alexander-Giertz-Straße – Fahrbahn und Gehweg 2027

Für 2027 ist vorgesehen, die provisorisch hergestellte Asphaltfahrbahn in der Alexander-Giertz-Straße in dem Abschnitt Eggersdorfer Straße und Wilhelm-Pieck-Straße zu sanieren. Parallel dazu soll in diesem Bereich der Gehweg auf der östlichen Fahrbahnseite saniert werden. Ein Ingenieurbüro erarbeitet derzeit die Planung.

Fortsetzung von S. 5

Lindenstraße/Dorfstraße (L 30) – Geh-/Radweg und Parkplatz 2027

Im Rahmen der Planungen hat Ende September ein Treffen vor Ort mit der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) und dem Planungsbüro stattgefunden, um die Baumstandorte abzustimmen. Die Planung wurde danach angepasst und an die UNB zur Genehmigung übersandt.

Straßenbeleuchtungsmaßnahmen 2026

2026 soll die Straßenbeleuchtung in der Ahornallee, Stienitzallee, Ulmenallee, Viktoriastraße und Triftweg erneuert werden. Nach der öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen und der Auftragserteilung fand die Bauanlaufberatung statt. Sobald die bestellten Maste und Lampenköpfe geliefert werden, beginnen voraussichtlich in der 43. Kalenderwoche die Bauleistungen in den Straßen.

Gehwegbau Landsberger Straße (L234)

Für die geplanten Maßnahmen im Bereich der L234 wurden die Verwaltungsvereinbarungen erstellt und an den Landesbetrieb Straßenwesen (LS) übermittelt. Zusätzlich zu den bisherigen Planungen wurde mit dem LS vereinbart, auch die Planung der Fahrbahn im Auftrag des LS erstellen zu lassen. Der Auftrag für diese Planung wurde an ein Ingenieurbüro vergeben.

Neue Parkplätze entstehen

Im September wurden in der Lucasstraße in Petershagen Parkflächen errichtet. Hier wurde auch das wasserdurchlässige sogenannte TTE-Pflastersystem verwendet werden, das auch schon in der Gutenbergstraße und am Erlensteg erprobt wurde. Auch in der Elbestraße sowie in der Ebereschenstraße und Eschenallee entstanden weitere Parkplätze.

In der Fließstraße und in der Kastanienallee wurden zusätzliche Parkflächen im August fertiggestellt.

Wichtig: Diese Flächen sind nicht zum Dauerparken gedacht. Diese können über Nacht durch Anwohner und Gäste genutzt werden. Tagsüber werden diese zukünftig durch Beschilderungen auf zwei Stunden Parkdauer begrenzt. Ziel ist es, den Pflegediensten und Lieferanten Möglichkeiten zu bieten.

-kat-

● Recyclingmaterial für den Untergrund wird eingebracht, bevor das TTE-Pflaster am Fahrbahnrand in der Lucasstraße verlegt werden kann.

Foto: K. Brandau



„Das Doppeldorf“ bleibt – nur der Weg zu Ihnen ändert sich

Künftig finden Sie Ihr Gemeindemagazin an vielen Orten im Ort, digital – oder weiterhin per Post

Seit vielen Jahren begleitet „Das Doppeldorf“ die Gemeinde Petershagen/Eggersdorf – doch im kommenden Jahr wird sich der Weg des Magazins zu Ihnen verändern.

Wie Sie sicher mitbekommen haben, kam „Das Doppeldorf“ leider nicht immer rechtzeitig oder gar nicht bei Ihnen an. Der Versand über die Postverteilung war in der Vergangenheit leider nicht zuverlässig. Deshalb müssen wir reagieren und neue Wege finden, wie „Das Doppeldorf“ zu Ihnen kommt. Ab dem kommenden Jahr liegt das Magazin in gewohnter Form in Aufstellern an zentralen Standorten aus – etwa in der Bibliothek Petershagen/Eggersdorf, in Supermärkten und an Kulturorten. Zusätzlich können Sie es digital auf unserer Website und in der App „Mein DoDo“ lesen. Wer „Das Doppeldorf“ weiterhin per Post erhalten möchte, kann es gegen einen kleinen Unkostenbeitrag bequem online bestellen. Das Bestellformular ist ab Januar ebenfalls auf unserer Website zu finden.

Über die neuen Wege des Magazins werden wir Sie auf jeden Fall informieren. Wir freuen uns, liebe Leserinnen und Leser, dass Sie uns treu bleiben – auch wenn der Weg ein neuer ist.

Herzliche Grüße Ihre Öffentlichkeitsabteilung des Rathauses

Rathaus-Öffnungszeiten zum Jahreswechsel 2026/2027

Das Rathaus hat am 22. Dezember seinen letzten regulären Sprechtag 2026. Gern begrüßen wir Sie am 05.01.2027 zu unserem ersten Sprechtag im neuen Jahr zu den gewohnten Sprechzeiten und wünschen Ihnen bis dahin eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Rathaus-Team

Tourenplan Entsorgung Straßenlaub 2026

Wie jedes Jahr unterstützt die Gemeinde die Grundstückseigentümer wieder bei der Durchführung der Straßenreinigungspflichten und bietet die kostenfreie Entsorgung des Straßenlaubes an. Aufgabe des Anliegers ist, das Laub der Straßenbäume im öffentlichen Straßenraum zusammenzuharken und in handelsübliche 120 l-Plastiksäcke zu packen.

Die Entsorgung erfolgt in bzw. ab den angegebenen Kalenderwochen von Montag bis Freitag. Eine genauere Terminangabe ist nicht möglich.

Bitte die gefüllten Laubsäcke bis spätestens am Wochenende vor dem Abholtermin bereitstellen!

Eggersdorf:	02.-06.11.	23.-27.11.
Petershagen-Nord:	09.-13.11.	30.11.-04.12.
Petershagen-Süd:	16.-20.11.	07.-11.12.

Sollte die Abholung der Laubsäcke nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums erfolgen, bitten wir um Verständnis. In Einzelfällen kann es zu zeitlichen Verzögerungen bei der Abholung kommen. Diese wird schnellstmöglich nachgeholt.

Wenn Sie dennoch auf liegengebliebene Laubsäcke hinweisen möchten, nutzen Sie bitte den MAERKER auf der Internetseite www.doppeldorf.de oder senden Sie uns eine kurze E-Mail an tiefbau@petershagen-eggersdorf.de. Wir stehen in engem und regelmäßigem Kontakt mit der beauftragten Firma und leiten Ihre Hinweise zeitnah weiter.

Sachgebiet Tiefbau

POLIZEI INFORMIERT

Einbruchskriminalität

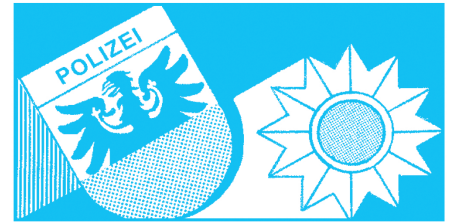
Um die Mittagszeit des 23.09. brachen Kriminelle gewaltsam in die Wohnräume eines Einfamilienhauses im Ortsteil Petershagen ein und durchsuchten die Inneneinrichtung nach Verwertbarem. Ob Ihnen hierbei auch etwas in die Hände fiel, ist derzeit Gegenstand der Ermittlungen. Kriminaltechniker besahen sich den Tatort einmal etwas näher und sicherten Spuren. Der alleinige Sachschaden wird auf 1.000 Euro geschätzt.

Am späten Abend des 06.10. bemerkte ein Anwohner der Wilhelm-Pieck-Straße in Petershagen, wie sich auf einem der Grundstücke Personen zu schaffen machten. Als er sich das Ganze einmal etwas näher ansehen wollte, rannten plötzlich zwei Gestalten an ihm vorbei. Zwar konnte er einem der mutmaßlichen Einbrecher die Kopfbedeckung entreißen, dessen Flucht aber nicht verhindern. Später stellte sich heraus, dass tatsächlich ein Fenster des Wohnhauses auf dem betroffenen Grundstück aufgebrochen worden war und die Täter sich anschließend in allen Räumen umgetan hatten. Ob ihnen dabei etwas in die Hände fiel, war zu diesem Zeitpunkt noch nicht zu klären gewesen. Jetzt übernimmt die Kriminalpolizei die weiteren Ermittlungen.

Unbekannte Täter verschafften sich am Wochenende des 10./11.10. durch Aufbrechen der Terrassentür Zutritt in ein Einfamilienhaus in der Eggersdorfer Straße in Petershagen und durchwühlten alles. Zu Diebesgut und Schadenshöhe liegen noch keine Erkenntnisse vor.

Von Dieben heimgesucht

In der Dorfstraße bemächtigten sich Kriminelle eines VW Crafter. Die Polizei fahndet seit dem 28.09.2026 nach dem Kleintransporter. Der entstandene Sachschaden wird auf einen hohen fünfstelligen Bereich geschätzt.



In der Nacht zum 30.09.2026 haben sich noch Unbekannte Zutritt zu einer Baustelle in der Karl-Marx-Straße im Ortsteil Eggersdorf verschafft. Von dort nahmen sie dann Kabel und Baumaterial mit sich. Den betroffenen Firmen hinterließen die Diebe so einen Gesamtschaden von rund 3.000 Euro.

Graffiti-schmierereien hinterlassen

Wie der Polizei am 07.10.2026 angezeigt wurde, haben noch Unbekannte am Sitz der Gemeindeverwaltung und an der Fassade eines Mehrfamilienhauses in der Straße Am Markt in Eggersdorf großflächig Graffiti hinterlassen. Nach bisherigen Erkenntnissen waren an beiden Tatorten dieselben Personen tätig gewesen.

Präventionsaktion „Gewalt endet hier!“

Das Polizeipräsidium Brandenburg führt im Zeitraum vom 24. November bis 17. Dezember die landesweite Präventionsaktion „Gewalt endet hier!“ zum Thema häusliche Gewalt durch.

Mit der Aktion soll auf häusliche Gewalt aufmerksam gemacht, für ihre unterschiedlichen Erscheinungsformen sensibilisiert und das Bewusstsein dafür gestärkt werden, dass Gewalt in Beziehungen nicht hingenommen werden darf. Zugleich sollen Betroffene und deren Umfeld ermutigt werden, Unterstützung und Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Aktion wird rund um den Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November landesweit durch Plakatomotive im öffentlichen Raum begleitet.

Die Plakataktion richtet sich insbesondere an:

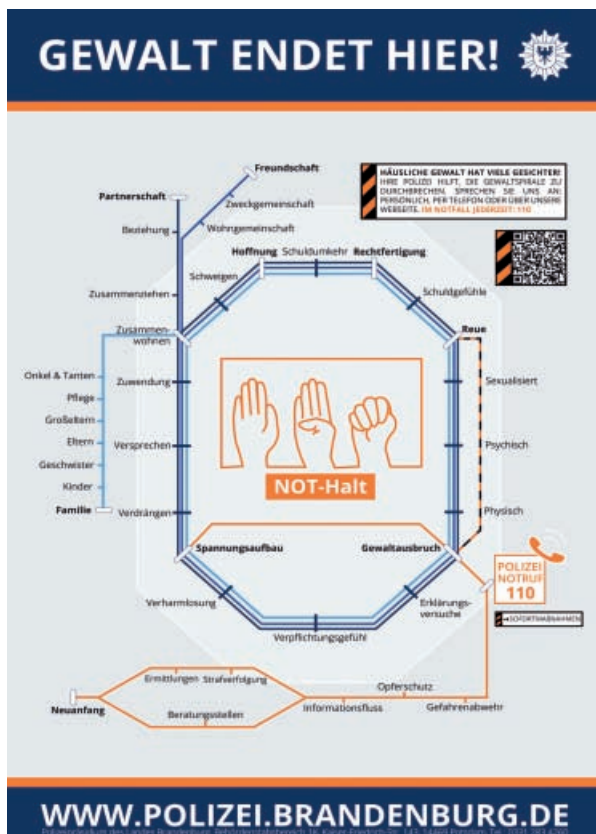
- Menschen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind,
- Angehörige, Freundinnen und Freunde, Nachbarinnen und Nachbarn sowie Kolleginnen und Kollegen von Betroffenen,
- Personen, die häusliche Gewalt wahrnehmen oder vermuten,
- sowie die breite Öffentlichkeit.

Der auf dem Plakat enthaltene QR-Code, der zur Aktion freigeschaltet wird, führt zu einer ausführlichen Darstellung des Themenfeldes Häusliche Gewalt im Bürgerportal der Polizei des Landes Brandenburg.

Dort werden unter anderem Informationen bereitgestellt zu:

- Häuslicher Gewalt,
- Formen und Dynamiken von Gewalt,
- Aktion und zum Aktionsplakat
- der Gewaltspirale,
- internationales Handzeichen gegen Gewalt
- Beratungs- und Hilfsangeboten für Betroffene,
- Möglichkeiten für Angehörige und das soziale Umfeld sowie Unterstützung für Menschen, die befürchten, selbst gewalttätig zu werden.

Polizeipräsidium Brandenburg, Behördenstab 1K-1.5, Kriminalprävention





Weihnachtszeit im Dodo

27. November

15 Uhr: Adventsnachmittag in der Grundschule Am Dorfanger, Mittelstraße 28, Petershagen.

15 bis 18 Uhr:

Zum **Lichterfest** mit Lampionumzug im **Herzen von Eggersdorf** wird die Kita Burattino wieder leckere Plätzchen und Würstchen anbieten.

15-16.30 Uhr: Fotos mit dem Weihnachtsmann

15 Uhr: Stollenanschnitt mit der Landbackstube Glinke

16.20 Uhr: Tanzprogramm der Burattino-Kinder mit Carina

17 Uhr: Lampionumzug mit Fanfarenzug und Kita Burattino, anschließend Platzkonzert des Strausberger Fanfarenzugs

17.45 Uhr: Feuershow mit Beauty & Fire

15 Uhr: Weihnachtsmarkt bei der Kita Giebelspatzen, Lessingstr. 81

28. November

14 bis 19 Uhr: Adventsmarkt und Adventssingen, Basteln für Kinder, Süßes und Herzhaftes, Am Fuchsbau 5 beim Bauernvolk e.V.

15 Uhr: Weihnachtskonzert mit dem Chor der Kneipp-Sisters, ev. Kirche Egg.

05. Dezember

18 Uhr, Adventskonzert der Bläser, Petruskirche

06. Dezember

13-18 Uhr, Weihnachtsmarkt bei Dorfleben 18 e.V., Florastr. 25

12-18 Uhr, Adventsmeile am historischen Dorfanger Petershagen

Kinderbauernhof und Madels-Biergarten öffnen ihre Tore, bieten weihnachtliche Stände

12-18 Uhr: Schulförderverein Phg. lädt auf dem Parkplatz am Hort ein

15 Uhr: Stollenanschnitt und Weihnachtssingen mit dem Posaunenquartett der Herbert-von-Karajan-Akademie an der Angerscheune

Führungen durch den historischen Dorfsaal mit dem Dorfsaal-Verein

16 Uhr: Konzert des Posaunenquartetts, Petruskirche

14-18 Uhr: Büdnerhaus geöffnet, der Heimatkundeverein verkauft den Kalendeer 2027, heizt gemeinsam mit der Landbackstube Glinke den Backofen an, lädt zu Glühwein und Herzhaftem ein

18 Uhr: Adventskonzert des Männergesangsvereins Flora 1877 e.V., Petruskirche

11. Dezember

15 Uhr, Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde, Giebelseehalle, Anmeldung bis 04.12. unter 03341/ 41 49-0.

12. Dezember

16 Uhr: 21. Country-Weihnacht mit „Saints and Sinners“ u.a., Petruskirche

25. Dezember

20 Uhr: Rock-Pop-Konzert mit der Band „Right Now“, Giebelseehalle, Elbestr. 1



● *Dicht umdrängt ist stets der Stand beim Stollenanschnitt vor der Angerscheune.* Foto: K. Brandau

Auf der Adventmeile am 6.12. um 15 Uhr an der Angerscheune mit Kutsche, Musik und Stollenfreuden

„Alle Jahre wieder . . .“ - mit Musik, gemeinsam gesungenen Weihnachts- und Adventliedern, Pferdege-trappel, leckerem Stollen und vielen schönen Begegnungen beginnt auch in diesem Jahr die Adventmeile an der Angerscheune. Es ist die besondere Zeit, in der Menschen zusammenkommen und sich gemeinsam auf Weihnachten freuen.

Wie jedes Jahr fährt Herr Hans-Jürgen Jonas mit seiner Pferdekutsche den Bürgermeister - begleitet vom Weihnachtsmann (oder Nikolaus?) - eine Runde durch unseren Ort. Ein schöner Anblick, der Kinderaugen zum Leuchten bringt und auch Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Vor der Angerscheune werden sie traditionell mit zahlreichen Besuchern zum gemeinsamen Weihnachts- und Adventliedersingen erwartet, unterstützt vom Singkreis unter Leitung von Frau Gudrun Grötzing. Für die passende Musik in der Scheune sorgen Herr Willi Tische am Akkordeon und Herr Klaus Winkler an der Gitarre. Mit ihren vertrauten Melodien schaffen sie eine gemütliche weihnachtliche Stimmung. Ein **süßer Höhepunkt** darf natürlich nicht fehlen: der **Stollenanschnitt! Drei leckere Stollen spendiert die Angerscheune** alljährlich für diesen besonderen Anlass. Eine schöne Geste, die unsere Adventmeile bereichert und für Freude bei den Gästen sorgt. Damit diese Tradition auch in Zukunft weiterleben kann, **bitten wir um freiwillige Spenden für die Stollen.** Damit helfen Sie, diese liebgewordene Tradition zu erhalten.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam schöne und stimmungsvolle Momente auf der Adventmeile zu erleben.

Heike Agsten, Seniorenbeirat



• Das Duo Stella Romantica.

Foto: promo

Die Angerscheune lädt ein

Es gibt Künstler, die in der Angerscheune besonders willkommen sind, weil sie mit einem niveau- vollen Programm gute Laune verbreiten.

Dazu gehören auf jeden Fall das Duo „Stella Romantica“. Dörte Siebecke, mit dem Künstlernamen Gerda Buchholz und Benno Radke unterhalten mit viel Musik, Witz und Charme ihr Publikum. Am Samstag, dem **14.11. ab 18 Uhr** werden die zwei Künstler mit ihrem Programm „Fröhliche Weihnachten“ uns in der Angerscheune in Petershagen, in die Adventszeit einstimmen. In vielen Szenen und Liedern versuchen sie gemeinsam dem weihnachtlichen Stress zu entgehen und mit fragwürdigen Alternativen zum vergangenen Jahr ein ruhiges, besinnliches Fest zu organisieren. Das hat natürlich seine Tücken, was dem Publikum öfter mal bekannt vorkommen dürfte und ein Lachen entlocken wird.

Dörte Siebecke ist mit Leib und Seele Sängerin, Schauspieler, Verwandlungskünstlerin und Moderatorin. Sie singt, trällert und säuselt mit klarem Sopran und geht in ihrem umfangreichen Repertoire bestehend aus Stimmungsliedern, Filmmusik, Musicalmelodien und Chansons vollständig auf.

Benno Radke ist Urberliner und hat sich als Schauspieler, Humorist und Coupletsänger von z.B.: Otto Reuter, Paul Linke, Walter Kollo, Heinz Rühmann bis Hans Moser einen Namen gemacht. Als die Nachtigall von der Ackerstraße ist er mit eigenem Programm unterwegs.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Aber wir erwarten eine Spende, die sich nicht unter 15 Euro pro Person bewegen sollte, damit wir die Honorare der Künstler ohne Verlust für uns stemmen können. Einen Imbiss gibt es wie gewohnt. Anmeldung auf den AB unter 033439 127686 oder als mail angerscheune@online.de. Rückmeldung von uns erfolgt.

Zum Angerscheunenfrühstück am **24.11. ab 10 Uhr** wird Frau Barbara Kromphardt uns wieder besuchen und aus ihrem reichhaltigen Fundus Gedichte und Geschichten zum Thema „Durch kalte Novemberbäume schimmert der Advent“. Der Titel braucht keine Erklärung, aber den Hinweis auf das Angebot eines lecker zubereiteten Frühstücks.

Claudia Nöske



• Die Zithergruppe bei ihrem Jubiläumskonzert zum 10-jährigen Bestehen 2025.

Foto: K. Brandau

Zithergruppe sucht Nachwuchs

Wir möchten um Nachwuchs für unsere Akkordzithergruppe "Märkische Saitenklänge" werben. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig, Leihinstrumente sind vorhanden und können auch käuflich erworben werden. Bei Interesse gern mittwochs zwischen 10.00 und 11.00 Uhr und donnerstags 14.00 bis 15.30 Uhr zu den Zitherstunden in Petershagen, Wilhelm-Pieck-Str. 140, Kleine Begegnungsstätte, vorbeikommen oder mich kontaktieren unter 01771577410 bzw. heidi-buley@web.de.

Am **28. November** um 15 Uhr lädt die Zithergruppe wieder herzlich ein zum **Adventskonzert** in die kleine Begegnungsstätte.

Heidrun Buley



● Suppe schmeckt immer gut - finden Annett Koslowski (l.) und Sandra Böhmer.



● Liebevoll gestaltete Puppen begrüßten die zahlreichen Besucher. Fotos: Lars Jendreizik

Herbstfest in der Kneipp-Kita „Pfiffikus“

Action, Spaß und gute Laune

Beatrice Smith, Leiterin der Kneipp-Kita „Pfiffikus“, versprach den Eltern zur Eröffnung des kürzlich stattgefundenen Herbstfestes gut gelaunt, dass es nach Kritik im letzten Jahr diesmal auch Glühwein gäbe.

Das Wetter jedenfalls nötigte die vielen Besucher nicht zum Glühweintrinken - fast sommerliche Temperaturen ließen Klein und Groß die Nachmittagssonne genießen.

Am Stand des Fördervereins der Kita konnten die Besucher leckeren, selbst gebackenen Kuchen kaufen- der Erlös ging an den Verein.

Im Kita-Gebäude führte Beatrice Smith interessierte Eltern durch die Kita und berichtete über den Tagesablauf der Kinder, der nach den Erkenntnissen des Pfarrers Sebastian Kneipp auch eine tägliche Bewegung an der frischen Luft beinhaltet. An die Eltern erfolgte der Hinweis, dass noch Kinder aufgenommen werden könnten; deren Eingewöhnung würde behutsam und Kind abhängig vonstattengehen.

● Die Jurymitglieder des besten Erwachsenenkostüms - Sarah Baumgart (l.), Nancy Bounet (m.), Martina Hellriegel.



Nebenan wiederum luden Mitglieder des Kinderhilfevereins die Kleinen zum Basteln ein - Vogelscheuchen und Glückswürmchen entstanden unter fachkundiger Anleitung von Gerlinde Voigt, Dagmar Meißner, Rita Gubisch und Susanne Toman.

Zum Herbstfest gehörten natürlich auch viele Kostüme; die besten wurden aus einer Kinder- und Erwachsenen-Jury prämiert: die Kinder wählten unter ihresgleichen das Siegerkostüm aus, Sarah Baumgart, Nancy Bounet (Kitaausschuss-Mitglieder) und Martina Hellriegel das unter den Erwachsenen.

Die Jugendfeuerwehr betreute die Feuerschalen, an denen es Stockbrot und leckeren heißen Eintopf gab, ausgeschenkt von den Erzieherinnen Annett Koslowski und Sandra Böhmer. Und der einzige Erzieher der Kita (unter 13 Pädagoginnen), Andreas Thom, - auf den man im Übrigen stolz sei, dass er da sei-, stand seinen Mann am Grill.

Lars Jendreizik

Angebot:

Farb- und Formveränderung
für Damen und Herren

Farbe	ab 55 €
Strähnen	ab 65 €
Dauerwelle	ab 55 €

In den Preisen sind Pflege - Finish - Schnitt enthalten.

Wilhelm-Pieck-Straße 18 • 15370 Petershagen • Telefon: 033439/78 336
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr & Sa 8.30 - 13 Uhr

Friseur
Barth



AfD

Liebe Einwohner von Petershagen/Eggersdorf,

der Kinderbauernhof Mümmelmann ist weit mehr als ein Ort, an dem Kinder Tiere erleben können. Seit Jahren ist die Einrichtung ein Treffpunkt für Familien, Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Unterstützungsbedarf – ein Ort der Begegnung, des Lernens und des gemeinsamen Erlebens.

Umso größer ist die Sorge in der Gemeinde, dass dieses Angebot möglicherweise vor dem Aus stehen könnte. Sollte der Fortbestand des Mümmelmanns tatsächlich gefährdet sein, würde damit ein wichtiger Bestandteil des sozialen und kulturellen Lebens in Petershagen/Eggersdorf verloren gehen. Der Kinderbauernhof Mümmelmann verbindet Generationen. Kinder können den Umgang mit Tieren kennenlernen, Verantwortung übernehmen und Natur unmittelbar erleben. Gleichzeitig bietet die Einrichtung Raum für Begegnungen und gemeinschaftliche Aktivitäten. Deshalb braucht es jetzt Transparenz: Welche Gründe stehen hinter der aktuellen Situation? Gibt es einen Betreiberwechsel? Wie ist die Finanzierung gesichert? Welche Perspektiven gibt es für den Standort und seine Beschäftigten? Und welche Möglichkeiten haben Gemeinde, Träger, Politik und Bürgerschaft, den Mümmelmann langfristig zu erhalten? Antworten auf diese Fragen sind gewünscht.

Dirk Fischer

Bündnis 90/Die Grünen

Herzliche Einladung, die Erste: Am 20.11.2026 laden wir Sie gemeinsam mit FÖN e. V. um **18:30 Uhr** in die **Giebelseehalle** zu einem Filmabend ein. Gezeigt wird der Dokumentarfilm „**Europa glüht – wie Hitzewellen unser Leben verändern**“. Der Film zeigt wie Hitzewellen unseren Körper, Städte, Landwirtschaft und Meere belasten – und warum sie zu einer der größten Herausforderungen unserer Zeit werden. Die Wissenschaft sucht Antworten auf die entscheidende Frage: Wie können wir uns an die neue Hitzerealität anpassen? Im Anschluss gibt es ein Publikumsgespräch mit Prof. Dr. Henning Rust, Professor für Statistische Meteorologie an der Freien Universität Berlin. Wir wollen darüber reden, was immer mehr Extremwetter wie Hitze bedeutet, denn es geht nicht nur um wissenschaftliche Erkenntnisse – wir erleben die Veränderungen längst selbst. **Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen. Kommen Sie vorbei!**

Herzliche Einladung, die Zweite: Noch bei der Umfrage zum **ADFC-Fahrradklima-Test 2026** (<https://fkt.adfc.de/>) mitzumachen! Noch bis **30.11.2026** können Sie bewerten, wie fahrradfreundlich Sie unser Doppeldorf erleben. Eine Auswertung erfolgt ab 50 Teilnehmenden. Das Radverkehrskonzept von 2023 benennt viele Handlungsfelder im Ort. Die Beteiligung an der Umfrage kann dabei auch von Ihnen ein wichtiges Signal sein: Sie zeigt, wie Sie die Situation vor Ort aktuell erleben und dass Verbesserungen der Verkehrssicherheit erwartet werden. Sichere Radwege helfen nicht nur Radfahrenden. Am Ende profitieren alle – auch Autofahrer: weniger Autoverkehr, mehr Übersicht und Sicherheit auf den Straßen. **Also mitmachen, Erfahrungen teilen und unser Doppeldorf bewerten!**

grünes-doppeldorf.de, Doreen Gielisch

Die Linke

Start in die Adventszeit mit traditioneller Weihnachtsfeier zum Jahresausklang

Bei Kaffee, Stollen und Gebäck können Sie in lockerer Umgebung Gespräche, auch mit unseren Gemeindevertretern, zu aktuellen Themen linker Politik führen. Dazu können Sie einfach weihnachtlichen Klängen lauschen und die schöne vorweihnachtliche Atmosphäre genießen. Das Thema des kulturellen Beitrages stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Die Feier findet am Sonnabend, dem 28. November ab 15.00 Uhr im Vereinsraum der Giebelseehalle in 15370 Petershagen, Elbestraße 1 statt. Sie sind herzlich willkommen.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich Sie um vorherige Anmeldung zur Teilnahme bis spätestens 26. November unter 0177-3132154. Eine entspannte Adventszeit wünscht Ihnen *Wilfried Hertel, Vorsitzender der Basisorganisation*

Freie Wählervereinigung P/E

Viele Aufgaben

In der Gemeindevertretung und deren Ausschüssen ist noch viel bis Jahresende zu tun. Denken wir nur an den Haushalt für das nächste Jahr, der beschlossen werden muss. Darüber muss noch viel diskutiert und abgewogen werden, was ordentlich was zu leisten heisst.

Vielleicht schaffen wir es auch, dass ab 2028 ein Doppelhaushalt eine Mehrheit findet. Erstens weil die Aufstellung des Haushaltes in der Verwaltung immens Kräfte bindet und um neue Aufgaben planbarer, wie z. B die neue kommunale GmbH, zu gestalten. Auch gibt es in der Planung der kommunalen GmbH noch viel Diskussionsbedarf, wie man schon in den Beratungen der Ausschüsse festgestellt hat. Aber man muss auch anerkennen, dass etwas passiert. Das ist doch positiv. Die Gemeinde ist dabei, die Parksituation am Spielplatz Elbestrasse zu verbessern, mittels dem TTE-System, was viele Vorteile bringt. Neue Fragen treten auf wie: Wie geht es weiter mit den Kindertagesstätten im Ort, wenn nicht so viele Kinder angemeldet werden? Wie gehen wir als Gemeinde damit um? In Nachbarkommunen wurden schon Kitas geschlossen. Wir müssen dran bleiben beim Thema Waldsportplatz, um ihn in einen ordentlichen Zustand zu bekommen, auch wenn die Fördermittel nicht so kommen wie man möchte. Für die Sportvereine ist es enorm wichtig, denn in ihnen wird auch unsere Gemeinschaft gelebt. Die Saison am Strandbad ist vorbei und wir müssen uns anschauen, wie die Saison finanziell war, auch mit dem Bootsverleih.

Können wir noch alles so tragen oder müssen wir reagieren. All das, nur als kleinen Auszug, müssen wir betrachten und uns sachlich Gedanken machen, denn es geht um unseren Ort und dessen Entwicklung.

Andreas Frede, Vorsitzender FWPE

PEBB

Halbzeit +++

Kurz vor dem Jahresausklang 2026 haben wir uns gefragt, was haben wir bisher getan, erreicht und was steht auch noch aus.

Viele von uns engagieren sich ehrenamtlich z.B. beim Bauernvolk e.V., in der Feuerwehr, beim Sport, Kinderhilfverein, Projekt "Barrieren abbauen" oder im Bündnis für Familie und WIR HÖREN ZU.

Vieles ist schon erreicht und dennoch Bedarf es einer regel-

mäßigen Anpassung und Überprüfung der Punkte:

- Abdecken des Bedarfs an Kita-Plätzen
- Umsetzung Turnhalle
- Spielplätze und Bolzplätze
- Umsetzung seniorenpolitischer Zielsetzungen
- Umsetzung „Haus Mühle“ als neues Bürgerhaus
- weitere barrierefreie Infrastruktur (ÖPNV, Straßen uvm.)
- kommunale Unterstützung von Kultur- und Sportangeboten
- maßvolle Entwicklung von Bauland für Wohnraum
- Anreize für Gewerbeansiedlung
- Ertüchtigung der Gewässer zum Artenschutz und als Wasser-Rückhaltereservoir
- Bewahrung einer erlebbaren Natur und der historischen Landschaftsmerkmale wie z.B. des Mühlenteiches
- Stärkung der Resistenz der Straßenbäume durch Verjüngung und Erhöhung der Diversität
- Sichere Schulwege (Haben wir grundsätzlich, dennoch muss immer wieder angepasst werden.)
- Tartanbahn am Waldsportplatz (Das Projekt wurde gestartet und Förderanträge gestellt.)
- Schaffung seniorenspezifischer Wohn- und Pflegeangebote im Bebauungsplangebiet der "Alten Gärtnerei" wird auf den Weg gebracht

NICHT NUR REDEN... WIR LASSEN TATEN SPRECHEN.
Danke für das Vertrauen, *Euer PEBB*

SPD

„In einem kommunalen Haushalt spiegelt sich immer die wirtschaftliche Lage einer Region wider.“

Im Kleinen wie im Großen stellt sich immer dieselbe entscheidende Frage: Reicht das Geld, um die notwendigen Ausgaben zu finanzieren? Der neue Beigeordnete und Kämmerer unseres Landkreises, Danny Jenssen, hat seinen ersten Haushaltsentwurf für das Jahr 2027 vorgelegt. Den geplanten Erträgen von 527 Millionen Euro stehen Aufwendungen von knapp 569 Millionen Euro gegenüber. Damit bleibt ein Defizit von rund 42 Millionen Euro, das voraussichtlich auch bis zur Beschlussfassung des Haushalts im Kreistag, die für Januar 2027 erwartet wird, nicht ausgeglichen werden kann. Vor allem die Ausgaben für Hilfen zur Erziehung und die Eingliederungshilfe steigen weiter, während die Kosten für die Unterbringung und Versorgung von Asylbewerbern deutlich sinken. Und: die Kreisumlage soll auch 2027 nicht erhöht werden. Für Petershagen/Eggersdorf ist das zunächst eine positive Nachricht. Ein unveränderter Umlagesatz verhindert eine zusätzliche Belastung für unseren Haushalt. Die eigenen finanziellen Herausforderungen unserer Gemeinde löst das allerdings nicht. Entscheidend wird sein, ob die Erträge ausreichen, um die laufenden Aufgaben zu finanzieren und gleichzeitig notwendige Investitionen zu ermöglichen. Der Bau des „Haus Mühle“ in Eggersdorf steht kurz vor dem Abschluss. Weitere Projekte sind bereits in Planung, andere wurden auf das Folgejahr verschoben. Nach ersten Berechnungen werden unserer Gemeinde zum Jahresende noch rund 16 Millionen Euro an liquiden Mitteln zur Verfügung stehen. Soweit, so gut, möchte man meinen. Doch kann man heute verlässlich sagen, ob unsere Erträge auch in den kommenden Jahren ausreichen werden, um die Ausgaben zu decken – und wie lange unsere „Schatzkiste“ noch gefüllt bleibt? Die anstehenden Haushaltsberatungen werden deshalb erneut von einer zentralen Frage geprägt sein: „Was wollen und was können wir uns als Doppeldorf leisten?“ Weitere Informationen unter: www.spd-petershagen-eggersdorf.de
André Lossin, Symon Nicklas, SPD-Ortsverein Phg./Egg.



• Stephan und Steffi Schwabe nehmen von Ministerpräsident Dietmar Woidke (re.) den Gewinn-Scheck entgegen.
Foto: Staatskanzlei

Stachelkugel e.V. geehrt

Platz 1 im Ideenwettbewerb

Zum fünften Mal hat das Land Brandenburg den Ideenwettbewerb „Zukunft Ehrenamt“ ausgerufen. Dieses Mal hat unser engagierter Verein „Stachelkugel e.V.“ aus dem Doppeldorf Platz 1 belegt. Die Gewinnerprojekte des Ideenwettbewerbs zeigen nach den Worten von Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke eindrucksvoll, wie Ehrenamt heute oder in der Zukunft aussehen kann und muss. In diesem Jahr lag ein Schwerpunkt auf der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und des demokratischen Miteinanders. Zudem lag ein Fokus auf Fragen, wie die Vereinsarbeit nachhaltig gesichert, neue Mitglieder gewonnen sowie Belastungen, Stress und Zeitdruck reduziert werden können.

Woidke betonte am 09.10. bei der Auszeichnung in Potsdam: „Auch das Ehrenamt wird moderner. Es stützt sich auf Bewährtes und geht den notwendigen Schritt nach vorne. Mit ihren Projekten bringen die Preisträgerinnen und Preisträger das Ehrenamts Brandenburgs entscheidend voran.“ Insgesamt wurden diesmal 67 Projekte eingereicht und damit deutlich mehr als in den drei Jahren zuvor. Aufgrund der hohen Anzahl und Qualität der eingereichten Projektskizzen wurden in diesem Jahr erstmals zwei weitere Projekte prämiert.

„Ihre Arbeit stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Landesregierung ist sich bewusst, wie viel Druck auf Ihnen lastet und wie viel Sie für unser gesellschaftliches Miteinander leisten. Dafür gilt allen Engagierten im Land mein allerherzlichster Dank und meine allergrößte Anerkennung“, so Dietmar Woidke.

Platz 1 mit einem Preisgeld von 5.000 Euro

Mit dem Projekt „Stachelkugel Notfallhilfe-System“ will der **Verein Stachelkugel** aus Petershagen/Eggersdorf (Landkreis Märkisch-Oderland) ehrenamtliches Engagement im Wildtierschutz stärken.

„Kluge Aufklärung und strukturierte Hilfe: Das Stachelkugel Nothilfe System ist ein rundum durchdachtes Projekt, das mit seinem dreistufigen System nicht nur Igel rettet, sondern das Ehrenamt spürbar entlastet und die Bevölkerung befähigt zu handeln“, sagte der Ministerpräsident in seiner Laudatio. *Pressestelle, Staatskanzlei*



• Uwe Kokot mit einigen seiner Vögel.

21. Vogelschau im Vereinsheim der Kleintierzüchter

Bunte Vielfalt im Oktober

Kürzlich hatte der Verein „Vogelfreunde Märkisch-Oderland e.V.“ zu einer zweitägigen Vogelschau unter dem Dach des Kleintierzüchtervereins D 185 eingeladen.

In 14 vielfältig und herbstlich gestalteten Volieren wurden 23 Arten von Vögeln für das interessierte Publikum zur Schau gestellt. Vereinsvorsitzender der „Vogelfreunde“, Andreas Stolle, der selbst etliche Kleine Alexandersitte ausstellte, berichtete: „20 aktive Mitglieder hat der Verein, von denen 12 heute ihre Zuchterfolge präsentieren. Aber das Züchten ist harte Arbeit, eine Freizeitbeschäftigung, kein Hobby wie etwa Briefmarkensammeln. Pflege und Zucht erfordern viel Zeit, den Vögeln ist es egal, ob Wochenende ist oder nicht“, spricht er den Enthusiasmus der Vogelfreunde an.

Einer der Enthusiasten ist Uwe Kokot aus Neuenhagen, der eine Freiflugvoliere mit sechs Arten betreibt und deshalb Scharen von Besuchern anlockt. Das Hallo ist hier groß, fliegen doch unvermittelt zwei Araraunas und Rosakakadus den Besuchern auf Kopf und Schulter und lassen sich auch streicheln und anfassen, da all seine Vögel Handaufzuchten sind. Er züchtet Papageien und Sittiche seit 1977, nachdem ihm 1975 ein Papagei zugeflogen war.

Züchter Michael Wendelmuth, seit 1965 Vogelzüchter, stellte zwar selbst nicht aus, da er gerade eine neue Zucht aufbaut, berichtete aber von der Zucht seiner Gesangskanarien der Rasse Harzer Roller. Eine Zuchtbesonderheit etwa sei, dass, wenn der Altvogel sänge und ein Jungvogel sich dessen Gesang annähme, Letzterer in einen dunklen Gesangskäfig käme, bis er die Melodie des Altvogels eins zu eins imitieren könne. Früher habe man diese Vögel im Bergbau zur Warnung vor Kohlenmonoxid mitgenommen, so der Züchter.

Die Besucher konnten sich an etwa 100 Vögel erfreuen. Dank der tatkräftigen Unterstützung mit Gegrilltem und Kaffee und Kuchen der Mitglieder des Kleintierzuchtvereins wurde der Besuch der Ausstellung zu einem Erlebnis für Klein und Groß.

Lars Jendreizik



• Maria Matthäus hat Besuch von einem Rosakakadu.

Fotos: Lars Jendreizik

Die Kamera war dabei...

als die Fotoausstellung von Edgar Nemschok zum 100. Jubiläum des Fußballsports in Petershagen in die Giebelseehalle umzog. Bis in den Januar 2027 wird sie dort zu sehen sein. Zum Festwochenende im August war sie erstmals auf dem Waldsportplatz präsentiert worden. Foto: K. Brandau



...als unser Leser Tomas Kittan dies in der Ferne entdeckte: „Oh je, hat sich da jemand gleich zweimal bei unserem Namen verschrieben?“ Nein. Der Straßename ist korrekt. Unser Leser Tomas Kittan entdeckte das Straßenschild in Lüneburg.

Die Straße ist aber nach keinem Ort benannt, sondern nach einer Person:

Justizrat Georg Egersdorff, geboren am 21. Januar 1858 in Lüneburg und dort auch gestorben am 30. Mai 1930. Ein prominenter Lokalpolitiker. Die Straße verläuft in der historischen Altstadt Lüneburgs nahe dem Park Liebesgrund. Ein herzliches Dankeschön an unsere aufmerksamen Leser!

-kat-





Als die Tore fielen und der Beat lief S5-Action begeisterte mit Sport, Sound und jeder Menge Mitmach-S5-Action

Am 18.09. war es soweit: S5-Action! Und ihr habt es richtig gehört. Vier Fußballteams haben ein „Toooooor“ nach dem anderen geschossen – angefeuert von 110 Besucherinnen und Besuchern. Was für ein Nachmittag, was für ein Spiel, was für ein Sound! Für den richtigen Beat sorgte die Jugendband DE NEXÖNE, deren Sound wohl bis ins Rathaus zu hören war. Die (Weiter-)Empfehlung ist jedenfalls bei uns angekommen.

Neben den sportlichen Herausforderungen gab es ein vielschichtiges Angebot, bei dem für jede und jeden etwas dabei war: Im Graffiti-Workshop konnte man sich kreativ austoben und eigene Kunstwerke sprayen. Beim VR-Angebot hieß es Brille auf und ab in andere Welten – angeleitet von Jugendlichen der VR-Gruppe, ein echtes Beispiel für „von Jugendlichen für Jugendliche“. Der HVD (Humanistischer Verband Deutschlands) war mit einem Stand vertreten und lud zum Mitmachen ein. An der Button-Station konnten alle ihre eigenen Anstecker gestalten und als Andenken mitnehmen. Gideon Gerlinger von der Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis MOL bot mit seinem niedrigschwelligen Partizipations- und Umfrageangebot die Gelegenheit, die eigene Stimme einzubringen und aktiv mitzubestimmen.

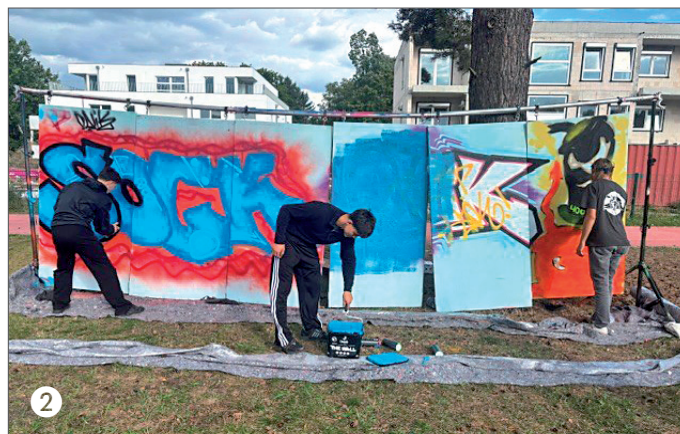
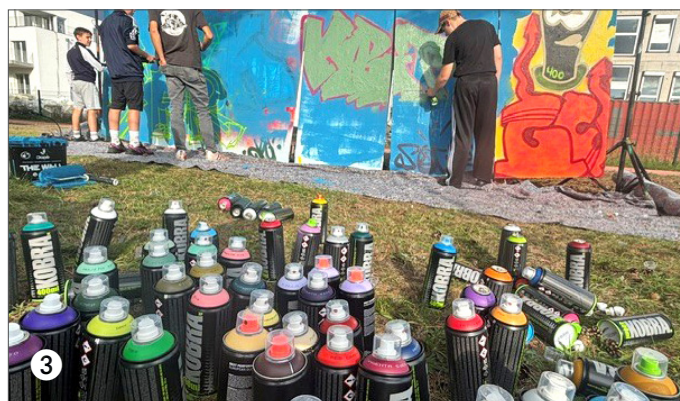
Gefördert wurde das Ganze durch den Lokalen Aktionsplan (LAP) im Rahmen des Förderprogramms „Demokratie leben!“.

In der Nachbesprechung des Jugi-Teams gab es durchweg positive Resonanz auf den gesamten S5-Action-Nachmittag. Danke, dass ihr da wart – und ein großes Dankeschön an das gesamte Team für euer Engagement!

Das steht als Nächstes an – unbedingt im Kalender notieren:

Samstags-Cluböffnung – 28.11. und 19.12.2026, jeweils von 12 bis 16 Uhr An zwei Samstagen in diesem Jahr öffnet der Club seine Türen. Das detaillierte Programm für diese Tage folgt rechtzeitig auf der Webseite der Gemeinde – seid gespannt!

Hanns Otto Brahms, Online-Redakteur



Bildtexte

- 1 Strahlendes Wetter bei der S5-Action zwischen Giebelseehalle und Bolzplatz.
- 2 Graffiti-Künstler zeigen an aufgestellten Wänden ihr Können.
- 3 Künstlerbedarf...
- 4 Neben der Giebelseehalle waren verschiedene Stände aufgebaut.
- 5 Pokale für die Sieger des Flutlicht-Fußballturniers stehen bereit.

Fotos: Antje Weise

Anmeldungen für Schulanfänger 2027/28

Grundschule Am Dorfanger in Petershagen

„Infoabend für Eltern“

Am Mittwoch, dem 25.11.2026, findet um 18:00 Uhr unsere alljährliche Informationsveranstaltung in der Grundschule Am Dorfanger (Mensa, Haus 1) statt. Hierzu sind alle Eltern herzlich eingeladen, deren Kinder im kommenden Jahr schulpflichtig werden, das heißt Kinder, die bis zum 30.09.2027 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/28 findet in der Zeit

vom 07.01.- 26.01.2027 statt.

Bitte bringen Sie zu diesem Termin eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes, die Bestätigung der Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung, Ihren Personalausweis und einen Nachweis über die erfolgte Masernschutzimpfung mit.

Terminvereinbarungen sind ab dem 26.11.2026 online möglich.
W. Boros, Schulleiterin

Tag der offenen Tür

Grundschule Eggersdorf

Am Freitag, dem 04.12.2026 findet von 15.00 – 18.00 Uhr in der Grundschule Eggersdorf und dem dazugehörigen Hort der alljährliche Tag der offenen Tür statt. Hierzu sind besonders Kinder mit ihren Eltern eingeladen, die im kommenden Jahr schulpflichtig werden, das heißt alle Kinder, die bis zum 30.09.2026 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

An diesem Tag können die Eltern bei uns Termine für unseren Schuleignungstest und Hinweise für die Schulärztliche Untersuchung im Gesundheitsamt erhalten. Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/28 findet in der Zeit vom 15.02.-17.02.2027 in den Räumen unserer Grundschule statt. Bitte bringen Sie zu diesem Termin die Geburtsurkunde des Kindes, die Masernimpfbestätigung, die Bestätigung der Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung sowie Ihren Personalausweis mit.

Terminabsprachen sind auch telefonisch ab dem 07.12.2026 unter der Nummer 03341/30 47 620 möglich.
Petra Rühle, Schulleiterin

Auslagegestellten Amtsblatt

Das Amtsblatt (nicht „Das Doppeldorf“!) wird ab sofort nicht mehr über die Deutsche Post verteilt werden. Es liegt an beiden Rathaus- und Bibliotheksstandorten bereit. Sie können das Amtsblatt auch im Internet lesen. Hier geht es zum Link unter www.doppeldorf.de beim Menüpunkt Gemeindepolitik: Amtsblatt

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Sie in den Verteiler für eine monatliche Zusendung per Mail aufzunehmen, wenn Sie dies wünschen.

Kathleen Brandau, Öffentlichkeitsarbeit



• *Christian Luther-Max erklärt: So weit weg müsst ihr stehen, damit der Lkw-Fahrer euch sieht.*

Den toten Winkel im Blick

Kinder der DRK-Kita Pustebume machen sich schlau

Wann sieht mich der Lkw-Fahrer, wenn ich mit meinen 90 cm Körpergröße vor dem Auto stehe? Wann sehe ich den Fahrer, wenn ich neben dem Lkw stehe? All diese Fragen erkundeten die „Schlaunen Füchse“, die älteste Gruppe in der DRK-Kita Pustebume im September bei einem Ausflug zur Petershagener Feuerwehr, um noch schlauer zu werden. Christian Luther-Max hatte mit seinem Lkw von der Firma Heidelberg Materials mit Sitz in Hoppegarten Station gemacht, um den Kindern zu zeigen, wie schwer es für einen Lkw-Fahrer ist, Kinder im Straßenverkehr aus allen Winkeln sehen zu können. Vor 16 Jahren hat Herr Luther-Max als Pumpenfahrer bei der Firma angefangen und den Fuhrpark betreut. Nach zwei schweren Lkw-Unfällen beschloss die Firma, proaktiv zu werden und Aufklärungsarbeit in Kitas zu leisten. „Man kann nicht früh genug mit der Verkehrserziehung anfangen“, sagt er. Sein Kollege sitzt geduldig im Fahrerhaus und lässt sich von allen Seiten beäugen. Abstände werden mit einer Linie auf die Straße gemalt, um den toten Winkel anschaulich zu machen für die Kinder. Zum Abschluss dürfen sie selbst einmal auf den Fahrersitz und erleben, wie anders die Sicht auf alles von dort oben ist.

Kathleen Brandau

• *Wie dicht muss man an den Lkw herantreten, damit der Fahrer ein Kind im Seitenspiegel erblickt? All das lernen die Kinder über den „toten Winkel“ bei ihrem Verkehrsprojekt mit der Firma Heidelberg Materials. Fotos: DRK-Kita Pustebume*





1 Wir können starten: Eine Gruppe für den diesjährigen Herbstputz mit NABU und Gemeinde traf sich am Bahnhof Petershagen.

Foto 2-5: Völlig unverständlich, warum derartiger Müll im Wald landet. Der Landkreis bietet eine kostenfreie Entsorgung dieses Sperrmülls an – ganz leicht online zu beantragen: www.maerkisch-oderland.de/entsorgungsbetrieb Fotos: NABU

Tipps für den Herbstgarten

Im Herbst gibt es viel zu tun im Garten. Im Naturgarten dürfen Gärtnerinnen u. Gärtner es etwas entspannter angehen lassen, denn hier wird nicht alles abgeräumt, was nicht mehr blüht. Hier wird gezeigt was im Naturgarten noch erledigt werden sollte.

https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/pflege/saisonal/herbst/23139.html?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=251013-NABU-News

Herbstputz mit dem NABU

Viele packten mit an

45 fleißige Helfer kamen zusammen am 10. Oktober zum Herbstputz mit NABU und Gemeinde. Danke an den NABU für die Organisation – und dafür, dass er immer wieder neue Menschen für die Aktion begeistert. Danke auch an das Team des Bauhofs für den Einsatz am Samstag: Gemeinsam mit 45 Aktiven sammelte das Team knapp eine Tonne Müll und Sperrmüll und fuhr sie ab. Danke an den Jugendclub, der für das Beisammensein nach der Aktion und die Stärkung für die Helfer gesorgt hat.

Schön, dass sich **so viele** am Sammeln beteiligt haben und selbst das Wetter hat mitgespielt. Am Samstag blieb es bei ein paar Tropfen; Sonne und Wolken wechselten sich ab.

Besonders gefreut hat uns der Einsatz für die Umwelt. Das ist nicht selbstverständlich – aber es sollte es sein. Wir freuen uns über jede und jeden, der mitmacht: an jenem Samstag, heute und in Zukunft. Wie wichtig die Aktion war, zeigen die Bilder: Sie machen sichtbar, was alles gefunden wurde.

Respekt an alle, die dabei waren – und noch einmal: D A N K E, groß geschrieben.

Die nächste Aktion startet im Frühjahr.

Wir, die Gemeinde und der NABU, freuen uns darauf.

Hanns Otto Brahms, Online-Redakteur/kat





Weihnachtsmarkt

Künstler, Handwerker & Kreative gesucht!

Wir **suchen** für den Petershagener Weihnachtsmarkt regionales Handwerk, inspirierende Künstler und kreative Menschen, die einen Stand auf unserem behaglichen Bauernhof buchen wollen.

Gesucht werden, z.B.:

- Hausgemachte Leckereien
- Gebastelte Dekorationen
- Woll- & Nähwaren



Sonntag, 06.12.2026 / 12.00-18.00 Uhr
Ort: Mümmelmann
Standgebühr: 30 €
(überdachter Holzstand inkl. Tisch & Strom)

Anfragen bitte per Mail mit einer kurzen Produktvorstellung an:
bauernhof-petershagen@stephanus.org
 (Frau Rosin).



Unser Doppeldorf Monatskalender 2027

Linoldrucke von Rudolf Resemann
 Herausgeber: Verein für Heimatkunde zu
 Petershagen und Eggersdorf e.V.

Neuen Heimatkalender sichern!

Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch für das Jahr 2027 einen vom Verein für Heimatkunde Petershagen/Eggersdorf liebevoll angefertigten Kalender. Nachdem in den vergangenen zwei Jahren die 20er und 30er Jahre das Thema waren, werden in den nächsten Jahren Künstler des Doppeldorfes mit ihren Werken die Kalenderblätter füllen. Mit dem Kalender 2027 möchte der Verein für Heimatkunde das künstlerische Schaffen des Malermeisters Rudolf August Max Resemann (1910-1956) würdigen.

Nach dem 2. Weltkrieg nahm Rudolf Resemann seine Tätigkeit als Malermeister in Petershagen auf. Er war ein geschätzter Handwerker und Ausbilder. Neben seiner beruflichen Tätigkeit beschäftigte er sich leidenschaftlich im künstlerischen Bereich mit seiner Umgebung. Er fertigte zahlreiche Druckstöcke aus Linoleum mit Motiven seines Heimatortes und vervielfältigte diese. Viel zu früh verstarb Rudolf Resemann 1956 in Petershagen.

Große Teile seines künstlerischen Nachlasses sind im Besitz unseres Vereins. Diese einmaligen Druckstöcke erhielt der Verein durch Schenkungen, Teile wurden aber auch auf dem Trödelmarkt entdeckt und käuflich erworben. Im Atelier von Michael Herrmann wurden sie aufwendig bearbeitet und wieder zum Druck vorbereitet.

Der Verein für Heimatkunde Petershagen/Eggersdorf hat dreizehn Drucke aus dem Nachlass von Rudolf Resemann für diesen Kalender ausgesucht. Sie sollen durch das Jahr 2027 begleiten. Der Kalender erscheint wie immer mit einem erläuternden Text sowie einem Kalendarium mit den Feiertagen des Jahres, besonderen Veranstaltungen im Doppeldorf und den Ferienzeiten in Brandenburg. Der Kalender ist somit auch ein ideales Weihnachtsgeschenk für alle, die sich für unsere Region interessieren.

Die Auflage ist limitiert und kostet preisstabil wie seit Jahren nur 8,00 Euro.

Erhältlich ist er ab Ende Oktober in Petershagen im Schreibeck, Eggersdorfer Straße 35A und in Eggersdorf in der Deutschen Post Filiale, Landhausstraße 1. Natürlich erfolgt auch ein Verkauf zur Weihnachtsmeile am 2. Advent (6.12.) im von 13.00 – 16.00 Uhr geöffneten Büdnerhaus.

Andreas Hoheisel, Verein für Heimatkunde P/E e.V.



Führerscheinpflichtumtausch: Kartenführerscheine von 2002 bis 2004 jetzt umtauschen

Führerscheinpflichtumtausch: Kartenführerscheine von 2002 bis 2004 jetzt umtauschen

Die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Märkisch-Oderland verzeichnet derzeit ein erhöhtes Anfrage- und Terminaufkommen zum Führerscheinpflichtumtausch.

Aktuell betroffen sind Inhaberinnen und Inhaber von Kartenführerscheinen, die in den Jahren 2002 bis 2004 ausgestellt wurden. Diese müssen grundsätzlich bis zum 19. Januar 2027 umgetauscht werden.

Für Personen, die vor 1953 geboren wurden, gilt unabhängig vom Ausstellungsjahr eine Umtauschfrist bis zum 19. Januar 2033. Sie müssen derzeit keinen Termin vereinbaren. Der Landkreis bittet Bürgerinnen und Bürger, deren Frist erst später endet, aktuell von einer Terminbuchung abzusehen.

Beim Pflichtumtausch handelt es sich um einen reinen Dokumententausch; die Fahrerlaubnis selbst bleibt bestehen. Wer die Frist versäumt, riskiert bei einer Polizeikontrolle ein Verwarnungsgeld. Die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises selbst erhebt bei Fristüberschreitungen jedoch keine Gebühren oder Bußgelder.

Für die Antragstellung setzt die Fahrerlaubnisbehörde bewusst auf die persönliche Vorsprache vor Ort. Ein Online-Antragsverfahren wird es für den Pflichtumtausch auch in absehbarer Zeit nicht geben. Der Präsenztermin hat sich in der Praxis als das schnellste und zuverlässigste Verfahren erwiesen. *Pressestelle Landkreis MOL*

Gebühren im Rettungsdienst: Transportverweigerungen weiterhin kostenpflichtig

Im Zusammenhang mit der angekündigten finanziellen Beteiligung des Landes Brandenburg an den Kosten des Rettungsdienstes passt der Landkreis Märkisch-Oderland die Bearbeitung verschiedener Gebührenfälle an.

Gebührenbescheide bei Transportverweigerungen sind von der Landesbeteiligung nicht erfasst. Wer bei einem Rettungsdiensteinsatz einen medizinisch notwendigen Transport ablehnt, muss daher weiterhin mit einem Gebührenbescheid rechnen. Bereits erlassene Bescheide behalten ihre Gültigkeit.

Zurückgenommen werden hingegen Gebührenbescheide für Behandlungen vor Ort (Fehlfahrten) aus dem Jahr 2024 und Januar 2025 sowie für Differenzbeträge aus dem Jahr 2025. Bereits geleistete Zahlungen werden erstattet; ein gesonderter Antrag ist nicht erforderlich.

Für Fehlfahrten aus den Jahren 2025 und 2026 werden aufgrund der angekündigten Landesbeteiligung keine Gebührenbescheide erlassen. Bereits versandte Informationsschreiben über eine mögliche Gebührenfestsetzung sind damit gegenstandslos.

Die Bearbeitung der Rücknahmen und Erstattungen kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Der Landkreis bittet die betroffenen Bürgerinnen und Bürger hierfür um Verständnis. *Pressestelle Landkreis MOL*

Landkreis warnt vor unseriösen Stellenangeboten im Internet

Der Landkreis Märkisch-Oderland weist aus aktuellem Anlass darauf hin, dass im Internet Stellenangebote der Kreisverwaltung auf Plattformen veröffentlicht werden, die nicht vom Landkreis beauftragt wurden. Dabei werden teilweise bereits abgelaufene Stellenausschreibungen angezeigt. Um vollständige Informationen einzusehen, sollen Interessierte mitunter ein kostenpflichtiges Konto anlegen.

Darüber hinaus können E-Mails versendet werden, die auf vermeintliche Stellenausschreibungen des Landkreises aufmerksam machen. Der Landkreis versendet selbst keine Stellenausschreibungen an E-Mailadressen.

Offizielle Veröffentlichungswege des Landkreises

Aktuelle Stellenausschreibungen des Landkreises Märkisch-Oderland werden grundsätzlich auf der Internetseite des Landkreises veröffentlicht.

Darüber hinaus nutzt der Landkreis insbesondere folgende Stellenportale:

- Interamt
- Bund.de – Übermittlung über Interamt
- Karriereportal des Landes Brandenburg
- Indeed – Übermittlung über das Landesportal
- Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit

Teilweise werden Stellenangebote zusätzlich über Jobs in Oderland-Spree, StepStone und Jobware sowie über spezielle Fach- und Karriereportale, beispielsweise für medizinische, landwirtschaftliche oder akademische Berufe, veröffentlicht.

Auf aktuelle Stellenausschreibungen macht der Landkreis zudem über seine offiziellen Kanäle bei Facebook, Instagram und LinkedIn aufmerksam.

Im Zweifel beim Landkreis nachfragen

Wer auf eine Stellenausschreibung des Landkreises stößt, bei der für die Einsicht oder Bewerbung zunächst eine Zahlung oder der Abschluss eines kostenpflichtigen Kontos verlangt wird, sollte besonders aufmerksam sein.

Auch bei unerwarteten E-Mails zu vermeintlichen Stellenausschreibungen empfiehlt der Fachdienst Personal, die Echtheit zu prüfen. Bei Unsicherheiten können sich Interessierte direkt an den Landkreis Märkisch-Oderland wenden (tel. Kontakt: 03346 850-7701 / E-Mail: bewerbung@landkreismol.de)

Die aktuellen Stellenausschreibungen des Landkreises Märkisch-Oderland finden Sie hier: www.maerkisch-oderland.de/karriere

Servicekompass Märkisch-Oderland geht online

*Zentrale Suchmaschine für Angebote
im gesamten Landkreis Märkisch-Oderland*

Mit dem „Servicekompass Märkisch-Oderland“ steht den Bürgerinnen und Bürgern ab sofort eine neue, zentrale Plattform zur Verfügung, die das Auffinden von Unterstützungs- und Hilfsangeboten vor Ort erheblich erleichtert.

Unter www.servicekompass-mol.de funktioniert das Portal nach dem Prinzip einer übersichtlichen Suchmaschine: Zielgerichtet und unkompliziert lassen sich lokale Einrichtungen und Leistungen nach thematischen Schwerpunkten filtern.

Der Servicekompass erweitert damit das digitale Informationsangebot des Landkreises Märkisch-Oderland. Ergänzend zur Internetseite www.maerkisch-oderland.de und zum Serviceportal des Landkreises www.service.lkmol.de entsteht ein weiteres nutzerfreundliches Angebot, das insbesondere Unterstützungs-, Beratungs- und Hilfsleistungen gebündelt und schnell auffindbar macht.

Die Plattform bündelt Informationen aus zentralen Lebensbereichen:

- Familie und Senioren
- Gesundheit und Soziales
- Bildung, Arbeit und Migration

Neben dem Einrichtungsverzeichnis bietet der Servicekompass zusätzliche Orientierung. Ein stetig wachsender Infobereich liefert nützliche Basisinformationen mit passenden Verlinkungen.

Ergänzend informiert die Website über aktuelle Veranstaltungen, Termine und wichtige Mitteilungen aus Märkisch-Oderland.

Aufruf zur Mitwirkung an lokale Einrichtungen

Zum Start bildet das System eine solide Basis und soll kontinuierlich wachsen. Lokale Träger, Vereine und Dienstleister sind eingeladen, die Plattform aktiv mitzugestalten.

Noch nicht gelistete Einrichtungen können sich über ein Online-Formular auf der Website kostenfrei eintragen. Bereits eingetragene Institutionen haben jederzeit die Möglichkeit, Korrekturen oder Aktualisierungen ihrer Daten zu melden.

Für Fragen und Rückmeldungen steht das Team unter servicekompass@landkreismol.de zur Verfügung.

Hintergrund und Förderung

Realisiert wurde das Webportal als Gemeinschaftsprojekt des Gesundheitsamtes Märkisch-Oderland und der Berliner Webdesign-Agentur Sieland. Die Entwicklung und Umsetzung wurden über EU-Mittel des Pakts für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) finanziert.



• Teilnehmer des Rundgangs über den Friedhof.

Foto: Lars Jendreizik

Tag der Friedhöfe 2026

Rundgang über Eggersdorfer Friedhof

Für viele Menschen sind Friedhöfe einfach nur Orte der Bestattungen und der Trauer. Dass sie jedoch weitaus mehr sind als nur reine Begräbnisstätten – nämlich auch Orte der Begegnung, Erinnerung und unserer (Kultur-) Geschichte –, davon konnten sich etwa ein Dutzend Besucher im September auf einem geführten Rundgang über dem Eggersdorfer Friedhof überzeugen.

Kevin Grzech, der die Führung leitete, berichtete davon, dass die Begräbniskultur sich wandle: Habe man früher Einzelgräber bevorzugt, nähmen heute Urnenbestattungen zu. Die erste Urnengemeinschaftsanlage habe man vor den Resten der alten Friedhofsmauer angelegt (welche sich südlich der Kapelle befindet), um diese wieder in den Friedhof miteinzubeziehen.

Überhaupt sei der Friedhof durch Mauern eingegrenzt worden, da Altbauern nicht auf die Gräber haben schauen wollen, so die Sage.

Rainer Berkholz, ehemaliger Pfarrer der Kirchengemeinde Mühlenfließ, ergänzte: „Der Friedhof wurde angelegt, weil der Platz und die Liegezeit für Bestattungen an der Kirche als heiliger Ort nicht mehr ausreichten“. Die alten Mauern, die vor etwa 120 Jahren errichtet worden seien, würden die Erstanlage des Friedhofs markieren.

Halt dann an Einzelgräbern, wo eine Berühmtheit bestattet sei, so Kevin Grzech – die Darstellerin des DEFA-Films „Schneewittchen“, Doris Hellmich.

In Nähe der Tasdorfer Straße wurde den Interessierten eine weitere, neue Urnengrabanlage präsentiert: ein Metallkonstrukt mit geschwungenen Stäben und Blättern aus handgefertigtem Glas, „Blätter im Wind“ genannt, welche insbesondere im Herbst, wenn die Sonne hindurchscheine, farbenfroh erstrahlten. Die Nähe zur Straße sei bewusst gewählt worden, da man als Angehöriger seinem Verstorbenen im Vorbeifahren einen Gruß senden könne, so Grzech.

Lars Jendreizik



• Opa Klaus ist aus dem Team nicht wegzudenken.
Foto: Edgar Nemschok, www.mol-nachrichten.de

Familiär, bunt, anders – eine Kindertagesstätte mit Herzblut und Haltung

„Die Tausendfüßler“ feiert 15. Geburtstag

Wie doch die Zeit vergeht! Aus einer Idee auf dem Bierdeckel ist eine Kita entstanden – ein Ort, an dem Kinder wachsen, entdecken, spielen, lernen und ein Stück Zukunft mitgestalten. Seit 15 Jahren wird in der Einrichtung im markanten farbenfrohen Haus in der Eggersdorfer Karl-Liebnecht-Straße Bildungsarbeit in Freier Trägerschaft geleistet. Auf dem etwa 2000 Quadratmeter großen Grundstück (15 Meter breit, 81 Meter lang) wird insbesondere das Konzept „Bildung durch Bewegung“ verfolgt. Das heißt unter anderem, dass sich der Kita-Alltag viel draußen an frischer Luft abspielt. Die Kinder sammeln eigene Erfahrungen und machen Entdeckungen unter anderem im Wandel der Jahreszeiten. Seit 1992 arbeitet die Gründerin, die von ihrem Mann Mike unterstützt wird, in diesem Beruf. Am 5. März 2009 wurde der Kita-Träger gegründet, am 1. September 2011 öffnete die Einrichtung ihre Türen. Die Betriebserlaubnis ist für 33 Betreuungsplätze ausgeschrieben und bisher wurden 89 Kinder auf ihrem Weg bis zur Einschulung begleitet. „Rückblickend bin ich unglaublich stolz und dankbar, was meine Mitarbeiter und ich gemeinsam gestemmt und erreicht haben“, sagt sie die allerdings gleichzeitig von alltäglichen immer größer werdenden Schwierigkeiten spricht: „Wir produzieren und verkaufen nichts. Unsere Ausgaben bleiben nahezu gleich. Trotzdem gehen wir jeden Monat mit mehreren tausend Euro ins Minus.“

Trotz aller Schwierigkeiten sagt Kerstin Neukirch: „Ich lebe meinen Traum und wer in die Augen der Kinder sieht, weiß, warum man diesen Beruf macht.“ In diesem Jahr feiert die Kita „Die Tausendfüßler“ ihren 15. Geburtstag.

Kontakt: Kita Die Tausendfüßler, Karl-Liebnecht-Str. 44, 15345 Eggersdorf
Telefon: 03341/ 3040542, E-Mail: kerstin@tagtau.de,
Mo-Fr: 6.30-17.00 Uhr.

Irina Voigt, www.mol-nachrichten.de

Aus dem Standesamt

Im Monat Oktober gab es 6 Hochzeiten.

Im September wurden 6 Babys geboren.

Die Gemeinde gratuliert den Brautpaaren und Eltern

Ihre Standesbeamten

Amy Smith, Katrin Gillert und Stephan Schwabe

Neue AUSZEIT ist da: Herbst- und Wintertipps aus der Märkischen S5-Region

Die neue Ausgabe des Freizeitmagazins AUSZEIT für die Monate Oktober bis Dezember 2026 ist erschienen. Das Magazin informiert über Ausflugsziele, Veranstaltungen, Kulturangebote und gastronomische Themen in der Märkischen S5-Region.

Ein Schwerpunkt der aktuellen Ausgabe liegt auf Freizeit- und Ausflugstipps für die Herbstferien. Darüber hinaus werden verschiedene Wanderziele, regionale Neuigkeiten und kulturelle Angebote vorgestellt. Für die Adventszeit enthält das Heft außerdem eine Übersicht zu Weihnachtsmärkten, Konzerten und weiteren Veranstaltungen in der Region.

Die aktuelle AUSZEIT liegt ab sofort kostenlos in den regionalen Stadtinformationen sowie im Rathaus Eggersdorf aus. Zusätzlich steht die Ausgabe online unter www.umlandregion.de zur Verfügung. Die AUSZEIT erscheint viermal jährlich und bündelt Informationen zu Freizeit, Kultur, Gastronomie und Veranstaltungen in der Märkischen S5-Region.

Gemeinde Petershagen / Eggersdorf

Seniorenweihnacht

11. Dezember

15 bis 18 Uhr
Giebelsee-
halle ElbeStr.

- Adventliches Kaffeetrinken
- Kinderprogramm der DRK-Kita Pustebume
- Tanzshow des SV Blau-Weiß Phg/Egg

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier



Am **11. Dezember um 15 Uhr** lädt die Gemeinde wieder herzlich alle Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier in die Giebelseehalle ein. Für Stimmung sorgen diesmal der Chor der „Kneipp-Sisters“ und der Männergesangsverein Flora 1877 e.V. und es gibt viele weitere Überraschungen. Anmelden können Sie sich bis 04.12. unter: 03341/41 49-0 im Rathaus.

–kat–

Hilfe beim Helfen

Seminarreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Hilfe beim Helfen bietet eine Seminarreihe der Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. in Kooperation mit der Barmer-Krankenkasse. Moderiert wird sie von der Sozialarbeiterin Elke Kirschneck. Sie ist ausschließlich für betroffene Angehörige und Bekannte gedacht. Angehörige können während der Treffen betreut werden.

09.11., 16 Uhr

Wissenswertes über Demenzerkrankungen

09.11., 18.15 Uhr

Menschen mit Demenz verstehen

16.11., 16 Uhr

Vorsorge treffen

16.11., 18.15 Uhr

Pflegeversicherung und Entlastungsangebote

23.11., 16 Uhr

Die Lasten teilen

23.11., 18.15 Uhr

Pflege von Menschen mit Demenz

30.11., 16 Uhr

Ein neues Zuhause finden

30.11., 18.15 Uhr

Den Alltag leben – ein neues Miteinander finden

Ort: Rathaus Strausberg Raum 401,

Hegermühlenstr. 58, Strausberg

Das Seminar ist für alle Kassen offen und kostenfrei.

Anmeldung bitte unter:

03341/49 08 062 bei Elke Kirschneck,

oder: strausberg@alzheimer-brandenburg.de



SENIORENZENTRUM CLÄRE WEIST

Tagespflege

- 11.11. 10 Uhr Karneval Lebenshilfe
- 19.11. 10 Uhr Senioren – Kaffee
- 25.11. 10 Uhr Andacht
- 04.12. 10 Uhr Vorstellung Puppentheater
- 09.12. 10 Uhr Märchenstunde

Helena Ast, Pflegedienst Tagespflege,
Wasserstraße 8-9, 15370 OT Petershagen
Tel.: 033439/15-398

SENIORENCLUB PETERSHAGEN e.V.

Termine und Veranstaltungen unseres Clubs

- dienstags 8.30 - 9.15 Uhr
Sturzprävention - FAWZ-Halle
- 19.11. 14.00 – 16.00 Uhr
Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf
- 24.11. 14.00 – 16.00 Uhr
Clubnachmittag – Waldsportplatz
Liedernachmittag mit Dorit Klau
- 03.12. 14.00 – 16.00 Uhr
Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf

Für Clubnachmittage bitten wir um telefonische Voranmeldung der **Gäste** unter: 033439 / 54 00 50 – Danke!

Gratulation unserer Geburtstagskinder

Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern unseres Clubs, die im November / Dezember ihren Ehren- tag begehen werden. *Cornelia Zielsdorf, Vorsitzende*





EV. KIRCHENGEMEINDE MÜHLENFLIESS

Gottesdienste

8. November, Petruskirche Petershagen

11.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade mit Pfarrerin Grätz und dem Bildungsausschuss. Die Gastpredigt hält Pfarrerin i. R. Ruth Misselwitz, Alt-Pankow

11. November, kath. Kirche Petershagen

16.00 Uhr Andacht zum Martinsfest mit Laternenumzug und dem Posaunenchor Eggersdorf.

15. November, Volkstrauertag, Petruskirche Peterhagen

11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Metzner

18. November, Buß- und Betttag, Petruskirche Petershagen

19.00 Uhr Buß- und Betttag. Es predigt Pfarrerin Grätz. Es singt der Chor der Petruskirche und die Kantorei Neuenhagen.

22. November, Ewigkeitssonntag, Kirche Eggersdorf

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Sterbegeedenken. Es predigt Pfarrer Metzner.

22. November, Ewigkeitssonntag, Friedhof Petershagen

14.30 Uhr Andacht mit Sterbegeedenken mit Pfarrerin Grätz. Es spielt der Posaunenchor Eggersdorf.

22. November, Ewigkeitssonntag, Friedhof Eggersdorf

15.30 Uhr Andacht mit Sterbegeedenken mit Pfarrerin Grätz. Es spielt der Posaunenchor Eggersdorf.

29. November, Petruskirche Petershagen

11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Metzner

6. Dezember, Petruskirche Petershagen

11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrerin Grätz, Maria Hoffmann, dem KiGo-Team und dem Chor Ichtys

Konzerte

18. November, Petruskirche Petershagen

19.00 Uhr Musikalische Andacht zum Buß- und Betttag Chor der Petruskirche und Neuenhagener Kantorei Leitung: Eun-Hee Hwang und Martin Schubert

28. November, Kirche Eggersdorf

15.00 Uhr Adventschorkonzert der Kneip-p-sisters Leitung: Sandra Hoffmann

5. Dezember, Petruskirche Petershagen

18.00 Uhr Festliche Bläsermusik zum 2. Advent Ökumenisches Bläserkonzert für der Blaskapelle St. Hubertus, dem Posaunenchor Eggersdorf und den Bläsern der landeskirchlichen Gemeinschaft Fredersdorf. Leitung: Sebastian Aehlig, Martin Leue

Weltweites Kerzenleuchten für Sternenkinder

Am 13.12.2026 ist es wieder soweit – weltweit werden abends um 19 Uhr Kerzen angezündet in Gedenken an alle Sternenkinder. Diese werden gut sichtbar ans Fenster gestellt. Anlässlich dieses Gedenktages (auch Worldwide Candlelighting genannt) veranstaltet die Initiative Engelstor in der **Petruskirche Petershagen** wieder eine liebe- und stimmungsvoll gestaltete Andacht. Mit ausgewählten Texten und Liedern erinnern wir uns an all die kleinen Wesen, die viel zu früh diese Welt verlassen haben und weitergefliegen sind.

Am **13.12.2026 um 13:30 Uhr** laden wir alle Sternenkinderktern, Angehörige, Freunde und Mitfühlende herzlich ein, der Andacht beizuwohnen. Gern kann eine Kerze mitgebracht werden, die individuell gestaltet sein darf und vor Ort angezündet wird. Wir freuen uns auf euch!

Sternenkinderktern der Initiative Engelstor

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE PFARREI ST. JAKOBUS BERLIN – UMLAND OST

St. Jakobus, Elbestr. 46/47, 15370 Petershagen, Tel. 033439-128771, pfarrbuero@pfarrei-jakobus.de, Pfarrer Dr. Robert Chalecki, Tel. 033439-128770, pfarrer@pfarrei-jakobus.de

regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag: 11 Uhr Hl. Messe, Kirche St. Hubertus Petershagen

werktags: Di. 19 Uhr Kirche St. Hubertus Petershagen

Do. 9 Uhr Kirche St. Hubertus Petershagen

Mi. außer am 3. Mittwoch im Monat um 9 Uhr Hl. Messe

Fr. 19 Uhr Hl. Messe Kirche St. Hubertus Petershagen

Sa. 18 Uhr Vorabendmesse Kirche St. Josef Strausberg
Dafür jeden 1. Sonntag im Monat um 9 Uhr Hl. Messe in St. Josef Strausberg

15.11. um 11 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal Petershagen

26.11. um 18 Uhr „Goldene Stunde“ in St. Josef Strausberg

03.12. um 7 Uhr Laudes im Pfarrheim Petershagen

05.12. um 9 Uhr Hl. Messe, anschließend Seniorenvormittag im Gemeindesaal Petershagen

Aktuelle Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter www.pfarrei-jakobus.de

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE PETERSHAGEN

15370 Petershagen, W.-P.-Str. 31, Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie am Bibeltalk über Telefon teilnehmen möchten: 016097257519

19.11. 19.00 Bibeltalk am Telefon Pastor R. Nitz

22.11. 16.00 Gottesdienst LED Verein R. Ziemann

26.11. 19.00 Bibeltalk a. T. Pastor R. Nitz

28.11. 16.00 Spieletreff

29.11. 15.30 Adventskaffeetrinken danach GD

03.12. 19.00 Bibeltalk a. T. Pastor R. Nitz

06.12. 10.30 Advents – GD mit Chor Pastor R. Nitz

10.12. 19.00 Bibeltalk a. T. Pastor R. Nitz

13.12. 16.00 Gottesdienst Pastor R. Nitz

KULTURKALENDER

- 07.11. 16 Uhr (Am Fuchsbau 5) Halloween-Party mit Bauernvolk Eggersdorf und ECC e.V.
- 11.11. 11.11 Uhr (Am Markt 8) Rathaussturm mit dem ECC e.V.
- 11.11. 16.30 Uhr Start: Kathol. Kirche, Elbestr. 48, Martinsumzug der Kirchengemeinden
- 12.11. 16-20 Uhr (GH) Blutspendetermin. Der Link zur Terminbuchung: <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/m/petershagen-giebelseehalle>
- 14.11. 18.00 Uhr (Angerscheune) Stella Romantica, musikal. Veranstaltung mit Dörte Siebecke und Benno Radke
- 20.11. 18.30 Uhr (GH) Ökofilmtour: "Europa Glüht - wie Hitzewellen unser Leben verändern"
- 25.11. 14.30 Uhr (GH) Treffen der MS-Selbsthilfegruppe
- 27.11. 15 Uhr (Am Markt Egg.) Lichterfest mit Lampionumzug der Kita Burattino und Fanfarenzug Strausberg
- 28.11. 14-19 Uhr (Am Fuchsbau 5) Adventsmarkt beim Bauernvolk Eggersdorf e.V.
- 28.11. 15 Uhr (Wilh-Pieck-Str. 140) vorweihnachtliches Konzert mit der Zithergruppe "Märkische Saitenklänge"
- 28.11. 15 Uhr (ev. Kirche Egg.) Weihnachtskonzert mit dem Chor der Kneipp-Sisters
- 02.12. 10 Uhr (Kegelbahn, Am Markt 19) Kegeln für Junggebliebene
- 02.12. 19 Uhr (Apotheke Am Markt) Kundenvortrag zum Thema Wechseljahre. Anmeldg. 0331/473414
- 05.12. 18 Uhr (Petruskirche, Phg.) Adventskonzert der Bläser
- 06.12. 13-18 Uhr (Florastr. 25) Weihnachtsmarkt im Märchenwald - Dorfleben 18 e.V. lädt ein zu Lesestunden, Märchenparcours und Feuershow
- 06.12. 12-18 Uhr (Dorfanger Phg.) Adventsmeile mit offenen Türen/Höfen, s. S. 8
- 06.12. 15-17 Uhr Landgasthof zum Mühlenteich, Egg. Tanzcafé im Landgasthof, Anmeldung unter: 03341/ 42660
- 06.12. 18 Uhr (Petruskirche, Phg.) Adventskonzert mit dem Männergesangsverein Flora 1877 e.V.
- 11.12. 15 Uhr (GH) Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde, Anmeldung bis 04.12. unter 03341/ 41 49-0, s. S. 21

Weitere Informationen und Adressen

unter www.doppeldorf.de; per APP: MeinDodo

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Termine nach Vereinbarung (03341/4149-0)

Sprechstunde der Revierpolizisten: dienstags 15-18 Uhr, Am Markt 2, Eggersdorf, Tel.: 03341/ 41 49-85

Kontakt zu den kommunalen Beauftragten:

Behindertenbeauftragte: Heike Agsten, Tel.: 0176/466113717, behindertenbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

Kinder- und Jugendbeauftragter: Timo Kraus, kinder-und-jugendbeauftragter@petershagen-eggersdorf.de

Integrationsbeauftragte: Eva-Maria Henckel, integrationsbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

Medienrat: medienratpe@petershagen-eggersdorf.de

Sozialberatung: Di 9-12, 14-17 Uhr, Jugendklub, (033439/79361),
Do 9-12 Uhr, Büro am Markt 2, Egg., (03341/4149-313)

Bündnis für Familie: www.familienbuenndnisdoppeldorf.wordpress.com; buendnis-familie@vbiilb.de

Schiedsstelle Phg.: Di, 11.11.2026, 18 - 20 Uhr, Giebelseehalle, Elbestr. 1, Tel.: 0173/531 8024, E-Mail: doppeldorf-schiedsstelle@gmx.de

Schiedsstelle Egg.: Di, 18.11.2026, 18 - 20 Uhr, Giebelseehalle, E-Mail: schiedsstelle-eggersdorf@gmx.de

Stellenausschreibungen: Finden Sie unter www.doppeldorf.de

Seniorenbeirat: seniorenbeirat@petershagen-eggersdorf.de

Öffentliche Sitzungen: 2. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr im Rathaus Am Markt 8
Sprechzeiten: 2. Dienstag im Monat, 11.30 Uhr im Rathaus Am Markt 8

E-Mail: seniorenbeirat@petershagen-eggersdorf.de

Individuelle Terminvereinbarung: Vorsitzende Heike Agsten, Tel.: 0176/46 61 13 717

- 12.12. 16 Uhr (Petruskirche, Phg.) Country-Weihnacht
- 13.12. 11 Uhr (Bötzseestr., Egg.) Adventsmeile: Die Anrainer in der Bötzeestraße laden ein.
- 25.12. 20 Uhr (GH) Rock-Pop-Konzert mit „Right Now“

ANGERSCHEUNE, Dorfplatz 1a, www.angerscheune.de

- jed. 2. und Einzelschulungen fürs Handy, Terminvereinbarung unter:
3. Di mtl. 10 Uhr 03341/ 3080060 oder kontakt@hvd-mol.de
24.11. 10 Uhr Angerscheunenfrühstück (letzter Di mtl.)
jeden 2. Do, 14 Uhr Spielenachmittag
jeden 2. Fr, 13.45 Uhr Singekreis unter Leitung von Gudrun Grötzinger
So 14-17 Uhr geöffnet, Angebot von Kaffee und Kuchen

HAUS BÖTZSEE, Altlandsberger Ch. 81

- jeden 2. Di 20-21.30 Uhr Tanzproben der Folkdancegruppe
mittwochs 15-19 Uhr Proben Musikschule MOL
jeden So. 10-11 Uhr Drachenbootfreunde e.V., Training

JUGENDKLUB, Elbestr. 1, www.jugendimdoppeldorf.de

- Mo 14-17 Uhr geöffnet
Di-Do 14-19 Uhr geöffnet
Fr 15-21 Uhr geöffnet
jeden Di 16-18 Uhr Badminton, kleine FAWZ-Halle
jed. Fr. ab 18 Uhr Jugendtreff des HaCraFu e.V. (empf. ab 15 J.), Anmeldung: hacrafu.de/kontakt

KINDERBAUERNHOF, Dorfstr. 33, Phg.

- Mi-So 10-17 Uhr Hof/Spielplatz geöffnet
Mi-So 11 bis Hofcafé geöffnet
15.30 Uhr Infos zu geschlossenen Veranstaltungen oder Schließzeiten sind am Aushang oder auf der Internetseite www.stephanus.org/kinderbauernhof-muemmelmann

Öffentliche Sitzungen

(live-Stream der GV unter doppeldorf.de/Ortsportraet)

- 10.11. 10.00 Uhr (RE) Seniorenbeirat
10.11. 19.00 Uhr (WS) Hauptausschuss
19.11. 19.30 Uhr (GSP) **Gemeindevertretersitzung**
25.11. 19.00 Uhr (RE) Medienrat
30.11. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Umwelt, Verkehr, Wasserwirtschaft...
01.12. 19.00 Uhr (WS) Finanzausschuss
02.12. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Bildung, Kultur, soziale Infrastruktur
03.12. 19.00 Uhr (WS) Ausschuss Bauleitplanung & Bauen
08.12. 19.00 Uhr (WS) Hauptausschuss
17.12. 19.30 Uhr (GSP) Gemeindevertretersitzung

(RE) = Rathaus Eggersdorf

(GSP) = Grundschule Am Dorf-

(WS) = Waldsportplatz Petershagen

anger Phg., Mensa

TIPPS aus der Märkischen S5-Region

www.maerkische-s5-region.de

- 14.11. 19 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus, Kammerkonzert: Jonathan Weigle
- 17.11. 16 Uhr Neuenhagen, Bibliothek, Sitzsack-Kino
- 19.11. 19.30 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus, Dirk Michaelis - Weihnachtstournee
- 20.11. 20 Uhr Altlandsberg, Gutshof, Rundgang mit dem Nachtwächter
- 21.11. 20 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus, Geneses – All Sides live Revisited Tour
- 22.11. 18 Uhr Strausberg, Hotel Lakeside, Das perfekte Schlager Dinner – „Fiesta Mexicana“. Die wahrscheinlich lustigste Schlager-Show der Welt! Weitere Informationen und Tickets: <https://www.dinneruniverse.de>
- 27./28.11. 13 Uhr Strausberg, Stadtmuseum, Weihnachtsmarkt
- 27.-29.11. 14 Uhr Neuenhagen, Arche, Weihnachtsmarkt
- 27.11. 19 Uhr Strausberg, Hotel Lakeside, 10 Jahre Mönnerschnupfen
- 04.12. 13 Uhr Strausberg, STIC, Garzauer Ch. 1 a, Regionaler Weihnachtsmarkt auf dem STIC-Gelände
- 04.12. 16 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus, Wiener Operetten-Weihnacht
- 05.12. 10.30 Uhr S-Bahnhof Strausberg, Radtour „Winterfreuden“
- 05./06.12. 12 Uhr Altlandsberg, Kirchplatz, Weihnachtsmarkt
- 11.12. 20 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus, A Musical Christmas

„Wir sind Ihr Wegweiser
im Chaos der Gefühle.
Mit uns nehmen
Sie Abschied,
der dem Leben gerecht
wird.“



Tag & Nacht: 03341/30 45 59

Karl-Marx-Str. 5 | 15345 Eggersdorf
www.wurtz-bestattungen.de

WÜRTZ
Bestattungen

Polster-Möbel-Markt

Polsterecken ab 599€



Küchen Studio

Gunther v. Szalghary GmbH
15345 Eggersdorf • Mühlenstraße 2a
Telefon 03341-48286 • www.moebel-mol.de
Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr • Sa 9.00-13.00 Uhr

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Marco Warnecke
Beratungsstellenleiter

Ulmenallee 8a
15345 Eggersdorf
marco.warnecke@vlh.de

☎ 03341 3570114

Gern auch Hausbesuche!



VLH
Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.Lohn-Steuer.info Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Hauskrankenpflege

„Am Mühlenfließ“

Inh.: Silke Leidinger | Kathrin Bergholter

Liebevolle Pflege im eigenen Zuhause.

Fließstraße 6 | 15345 Eggersdorf
Telefon: 03341 445844 | Fax: 03341 445845
www.hkp-am-muehlenfliess.de

- 24 h Rufbereitschaft -

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Am Markt 8,
15345 Petershagen/Eggersdorf,
Tel.: (0 33 41) 41 49-0
E-Mail: post@petershagen-eggersdorf.de,
www.doppeldorf.de
Verantwortliche Redakteurin:
Kathleen Brandau (-kat-)
Online-Redakteur:
Hans-Otto Brahm (-hb-)
Freier Redakteur: Lars Jendreizik (LJ),
freier.redakteur@petershagen-eggersdorf.de
Grafiken: Wolfgang Parschau
(† 13.12.2019)
Anzeigenannahme: Gemeindeverwaltung
Petershagen/Eggersdorf
Auflage: 7.000
Leserbriefe müssen nicht Redaktionsmeinung sein. Wir behalten uns die Veröffentlichung eingesandter Post wie auch sinnwahrende Kürzungen vor.
Satz und Druck: TASTOMAT GmbH,
Tel.: (0 33 41) 41 66-0, info@tastomat.de
Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: 16.11.2026
Das Blatt erscheint in der Regel am
3. Samstag des Monats.

Pflegedienst Beck

Am Markt 21
15345 Eggersdorf
Tel. 03341-4493055

pflagedienst-beck.de



Bei uns sind Sie in guten Händen

Malermeister Polenz GmbH

- ✓ kostenlose Angebotserstellung
- ✓ persönliche Beratung vor Ort
- ✓ All-inclusive Service (Möbelrücken bzw. Abbau oder Abkleben)
- ✓ Fassaden: Reinigung und Anstriche
- ✓ Holzschutz
- ✓ dekorative Decken- und Wandgestaltung
- ✓ Fußbodenverlegung

**Wir bringen Farbe
ins Leben!**
seit 1986

Tobias Polenz | Karlstraße 7 | 15370 Petershagen
Tel. 033439 16988 | Fax 033439 16889 | Mobil: 0172 3103618
tobias.polenz@gmx.de | www.Malermeister-Polenz.de

DER TISCHLER IN IHRER NÄHE



Tel. 033439-8 05 11 · tischlerei-dinter.de